



Gebrauchsanleitung DE
Operating instructions EN
Notice d'emploi FR
Instrucciones de uso ES



WECS II 2048/DMX/02

56507

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Gebrauchsanleitung	3
2	Symbole	3
3	Technische Daten	4
3.1	Prüfung des Lieferumfangs.....	4
4	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
5	Sicherheitshinweise.....	5
5.1	Gefahren durch die Kombination von Wasser und Elektrizität	5
5.2	Vorschriftsmäßige elektrische Installation	5
5.3	Sicherer Betrieb	5
5.4	Fähigkeiten und Schulung von Mitarbeitern	6
5.5	Welche Gefährdungen durch Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen entstehen	6
5.6	Sicherheitsbewusster Betrieb	6
5.7	Sicherheitsinformationen bezüglich Wartungs-, Prüfungs- und Montagearbeiten	6
5.8	Beliebige Nachrüstung und Produktion von Ersatzteilen.....	6
6	Montage	7
6.1	Vorderansicht	7
6.2	Rückwärtige Anschlüsse	7
6.3	Erste Schritte	8
6.3.1	Anschließen	8
6.3.2	Erste Inbetriebnahme	8
6.4	Einstellungen „Settings“	9
6.4.1	Ordner und Projekt	9
6.4.2	V:PAD und V:3D	10
6.4.3	Synchronisierung	11
6.4.4	Eingangs- und Ausgangskonfigurierung.....	12
7	E/A-Steuerung	13
7.1	Dateneingang	13
7.1.1	Showdatei:	13
7.1.2	V:PAD	13
7.1.3	ArtNet:	13
7.1.4	Anschluss:	13
7.2	Datenausgang	14
7.2.1	Anschluss:	14
7.2.2	V:PAD	14
7.2.3	V:3D	14
7.2.4	ArtNET:	14
7.2.5	WECS II 512/DMX/02 Server	14
7.2.6	Alle Eingangsdaten mit Patch ändern „Transform all Input Data with Patch“	14
7.2.7	RDM nutzen	14
7.3	WECS II 2048/DMX/02 Server	15
8	Reinigung und Wartung	16
9	Entsorgung	16
9.1	Entsorgung von Batterien	16
10	Reparatur	16
11	Garantie.....	17
	Symbolen auf dem Gerät.....	66

Original Gebrauchsanleitung

1 Hinweise zu dieser Gebrauchsanleitung

Willkommen bei OASE Living Water. Mit dem Kauf des Produkts **WECS II 2048/DMX/02** haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Gerätes die Anleitung sorgfältig und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut. Alle Arbeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur gemäß der vorliegenden Anleitung durchgeführt werden.

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise für den richtigen und sicheren Gebrauch.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf. Bei Besitzerwechsel geben Sie bitte die Anleitung weiter.

Vorwort

- ▶ Dieses Dokument ist eine Richtlinie für die Hardwareansteuerung für Oase Fontänensteuerungen. Die in dieser Anleitung gegebenen Informationen vermitteln Ihnen ein ausreichendes Verständnis des Gerätes und helfen Ihnen somit dabei, das Gerät korrekt und effektiv einzusetzen.

Alle in dieser Anleitung gegebenen Anweisungen müssen bei Installation und Bedienung des Gerätes beachtet werden.

Vor Installation und Inbetriebnahme des Gerätes muss das hier vorliegende Handbuch von allen gelesen werden, die an diesen Arbeiten beteiligt sind. Vor Arbeitsbeginn muss dieses Handbuch ebenfalls von allen gelesen werden, die mit dem oder am Gerät arbeiten. Sogar Personal, dass nur gelegentlich mit dem oder am Gerät arbeitet, muss dieses Handbuch vor Arbeitsbeginn lesen und verstehen.

Dieses Handbuch muss jederzeit am Einsatzort des Gerätes sein. Das gesamte betroffene Personal muss wissen, wo sich das Handbuch befindet.

2 Symbole

Die in dieser Gebrauchsanleitung verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:



Gefahr von Personenschäden durch gefährliche elektrische Spannung

Das Symbol weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn die entsprechenden Maßnahmen nicht getroffen werden.



Gefahr von Personenschäden durch eine allgemeine Gefahrenquelle

Das Symbol weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn die entsprechenden Maßnahmen nicht getroffen werden.



Wichtiger Hinweis für die störungsfreie Funktion.

3 Technische Daten

WECS II 2048/DMX/02 Server	
Maße (LxBxH):	19" 3HE 350mm Tiefe (482 x 400 x 178)
Gewicht:	15 kg
Schutzart:	IP20
Betriebstemperatur:	0..40°C / 0..80% nicht kondensierend
Stromversorgung:	110V / 230V AC max 300W
Zertifikat	CE
DMX Ausgangskanäle über ArtNET	4096
Steckverbinder	4x DMX-RDM Neutrik XLR 5 Stecker, optoentkoppelt 2x XLR 3 Stecker, symmetrischer Audioausgang 1x XLR 3 Stecker SMPTE-Timecode-Ausgang 2x RJ45 Ethernet 2x DVI Ausgang 1x RS232 3x USB 2.0
Speicher	60 GB interne SSD
Bildschirm	4 x 40 Segment LCD-Bildschirm mit 5 Tasten
Lieferumfang	Hardware, Systemdokumentation

3.1 Prüfung des Lieferumfangs

Vollständigkeit des Lieferumfangs prüfen. Verpackung zum späteren Transport aufbewahren. Sollten Komponenten beschädigt sein oder fehlen, den OASE-Zulieferer kontaktieren.

Die Depence-Software kann auf PCs mit Windows Betriebssystem installiert werden.

Zum Download der aktuellen Software und Firmware, besuchen Sie die OASE-Website.

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

WECS II 2048/DMX/02, im weiteren "Gerät" genannt, darf ausschließlich wie folgt verwendet werden:

- ▶ Zur Ansteuerung von DMX- und DMX-RDM-Kompatiblen Geräten (z.B. Pumpen, Düsen, Scheinwerfer).

5 Sicherheitshinweise

Von diesem Gerät können Gefahren für Personen und Sachwerte ausgehen, wenn das Gerät unsachgemäß bzw. nicht dem Verwendungszweck entsprechend eingesetzt wird oder wenn die Sicherheitshinweise nicht beachtet werden.

5.1 Gefahren durch die Kombination von Wasser und Elektrizität

- ▶ Die Kombination von Wasser und Elektrizität kann bei nicht vorschriftsmäßigem Anschluss oder unsachgemäßer Handhabung zum Tod oder zu schweren Verletzungen durch Stromschlag führen.
- ▶ Bevor Sie in das Wasser greifen, immer alle im Wasser befindlichen Geräte spannungsfrei schalten.

5.2 Vorschriftsmäßige elektrische Installation

- ▶ Elektrische Installationen müssen den nationalen Errichterbestimmungen entsprechen und dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.
- ▶ Eine Person gilt als Elektrofachkraft, wenn sie auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen befähigt und berechtigt ist, die ihr übertragenen Arbeiten zu beurteilen und durchzuführen. Das Arbeiten als Fachkraft umfasst auch das Erkennen möglicher Gefahren und das Beachten einschlägiger regionaler und nationaler Normen, Vorschriften und Bestimmungen.
- ▶ Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft.
- ▶ Der Anschluss des Gerätes ist nur erlaubt, wenn die elektrischen Daten von Gerät und Stromversorgung übereinstimmen. Die Gerätedaten befinden sich auf dem Typenschild am Gerät, auf der Verpackung oder in dieser Anleitung.
- ▶ Die Spannungsversorgung muss netzseitig über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Bemessungsfehlerstrom von maximal 30 mA abgesichert sein.
- ▶ Die Spannungsversorgung muss geräteseitig galvanisch getrennt vom Netz sein.

5.3 Sicherer Betrieb

- ▶ Bei defekten elektrischen Leitungen oder defektem Gehäuse darf das Gerät nicht betrieben werden.
- ▶ Tragen oder ziehen Sie das Gerät nicht an der elektrischen Leitung.
- ▶ Verlegen Sie Leitungen geschützt vor Beschädigungen und achten Sie darauf, dass niemand darüber fallen kann.
- ▶ Öffnen Sie das Gehäuse des Gerätes oder zugehöriger Teile nur, wenn Sie dazu in der Anleitung ausdrücklich aufgefordert werden.
- ▶ Führen Sie nur Arbeiten am Gerät durch, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle oder im Zweifelsfall an den Hersteller, wenn sich Probleme nicht beheben lassen.
- ▶ Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Zubehör für das Gerät.
- ▶ Nehmen Sie niemals technische Änderungen am Gerät vor.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät nur, wenn sich keine Personen im Wasser aufhalten!
- ▶ Das Gerät, Anschlüsse und Stecker sind nicht wasserdicht und dürfen nicht im Wasser verlegt bzw. montiert werden.

5.4 Fähigkeiten und Schulung von Mitarbeitern

- ▶ Das Geräte-Montagepersonal muss über entsprechende technische Qualifikationen verfügen.
- ▶ Entsprechend muss auch das gesamte Bedienpersonal ausreichend qualifiziert sein.
- ▶ Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von befugtem Personal, z.B. von Fachpersonal der OASE GmbH oder entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden.

5.5 Welche Gefährdungen durch Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen entstehen

WARNUNG

Beachten Sie bitte, dass die OASE GmbH keinerlei Verantwortung für Schäden, Ausfälle oder Störungen übernimmt, die durch Nichtbeachtung der Installations- und Bedienungsanleitung entstehen.

Wenn die in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitsanweisungen nicht oder in ungenügendem Maße beachtet werden, gefährdet das Menschen, Umwelt und das Geräte-System.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen kann zum Beispiel zum Auftreten folgender gefährlicher Ereignisse führen:

- ▶ Ein Ausfall wichtiger Eigenschaften des Gerätes
- ▶ Die Entstehung von Gefährdungen für Menschen durch Stromschläge

5.6 Sicherheitsbewusster Betrieb

Der Anwender muss alle in dieser Anleitung beschriebenen Sicherheitsanweisungen beachten. Die Unfallverhütungsvorschriften müssen zu jeder Zeit eingehalten werden. Wenn das Gerät in einer Umgebung umgesetzt wird, in der interne Arbeitsvorschriften, Betriebs- und Sicherheitsanweisungen gelten, muss der Anwender auch diese Vorschriften und Anweisungen beachten.

5.7 Sicherheitsinformationen bezüglich Wartungs-, Prüfungs- und Montagearbeiten

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle Wartungs-, Prüfungs- und Montagearbeiten von befugten und qualifizierten Personen ausgeführt werden, die diese Anleitung gelesen und verstanden haben.

Wartungsarbeiten an dieser Einheit nur bei ausgeschalteter Anlage durchführen.

Vor der Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten muss die Einheit druckfrei und von der Stromversorgung getrennt (spannungsfrei) sein.

Kleinere Störungen sind sofort von befugtem Personal zu beheben, um eventuelle Folgeschäden, Störungen bzw. Ausfallzeiten der Anlage zu vermeiden.

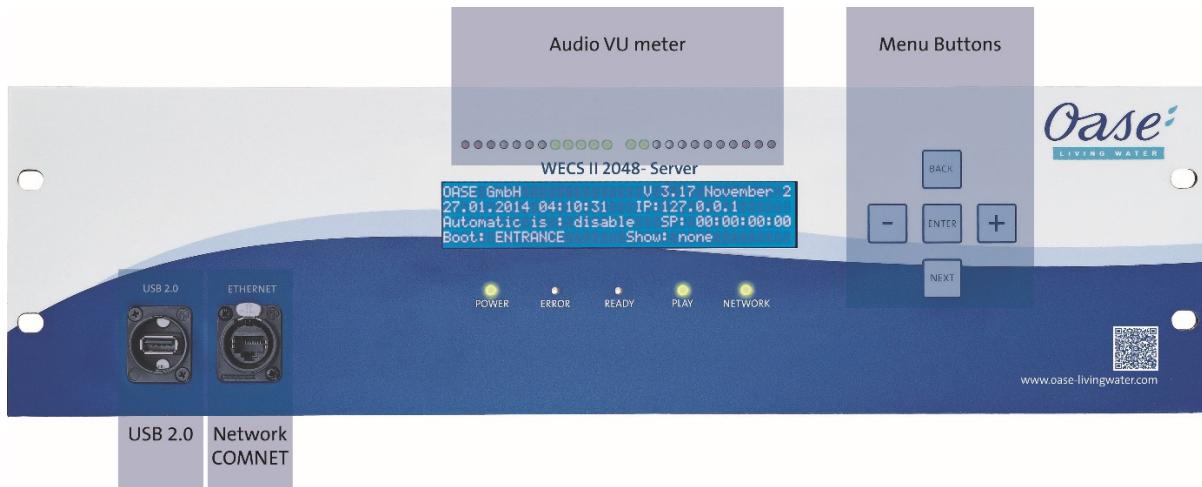
Bei bestimmten Wartungsarbeiten müssen ggf. Sicherheitsbarrieren entfernt bzw. deaktiviert werden. Ist dies der Fall, müssen alle Sicherheitseinrichtungen nach Fertigstellung der Wartungsarbeiten wieder montiert bzw. aktiviert werden.

5.8 Beliebige Nachrüstung und Produktion von Ersatzteilen

Änderungen oder Modifikationen des Gerätes sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originale Ersatzteile und Zubehörteile, die vom Hersteller genehmigt worden sind, geben Sicherheit. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass alle Teile und Zubehörteile, die nicht von OASE GmbH geliefert worden sind, nicht von OASE GmbH geprüft oder genehmigt worden sind. Die Installation und/oder Verwendung derartiger Produkte kann daher unter gewissen Umständen zu negativen Veränderungen in Bezug auf die Spezifikationen des Gerätes führen. Dies kann auch zu Einschränkungen der aktiven und/oder passiven Sicherheit des Gerätes führen. OASE GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch die Verwendung nicht originaler Teile und Zubehörteile verursacht werden.

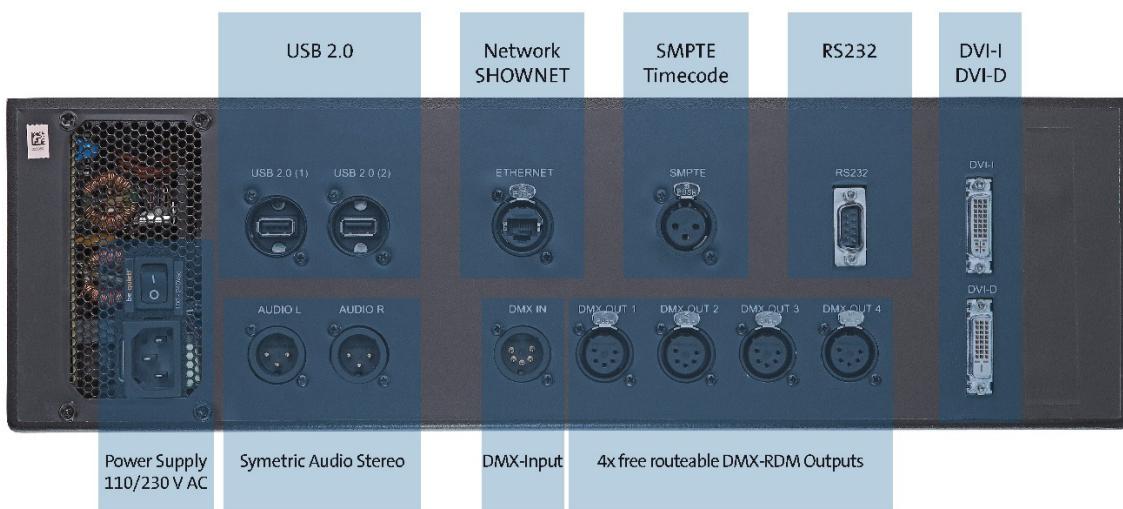
6 Montage

6.1 Vorderansicht



Der Commnet Ethernet-Verbinder dient zum Zugriff über das Internet / Fernzugriff. Nutzen Sie ihn nicht für show-relevante Netzwerkverbindungen, z.B. ArtNet.

6.2 Rückwärtige Anschlüsse



6.3 Erste Schritte

Das Gerät vorsichtig aus dem Karton nehmen und Verpackungsmaterialien vom Gerät entfernen. Das Gerät auf einer sicheren Unterlage platzieren oder in einem 19"-Gestell verschrauben. Für die Gestellbolzen einen Federring aus Plastik verwenden, da andernfalls die spezielle Spritzschutz-Frontpanelfolie zerstört werden könnte.

6.3.1 Anschließen

1. Versichern Sie sich, dass Sie das Gerät an der Rückseite ausgeschaltet haben.
2. Nun ein IEC-Stromkabel mit 110/230V AC an das Gerät anschließen
3. Den WECS II 2048/DMX/02 Server mit dem Ethernet-Anschluss von der Rückseite an Ihr Shownet-Netzwerk anschließen
4. Eine USB-Tastatur, Maus oder einen Touchscreen an die verfügbaren USB-Anschlüsse anschließen
5. Einen Monitor an einen der DVI-Anschlüsse anschließen
6. Die DMX-Geräte anschließen

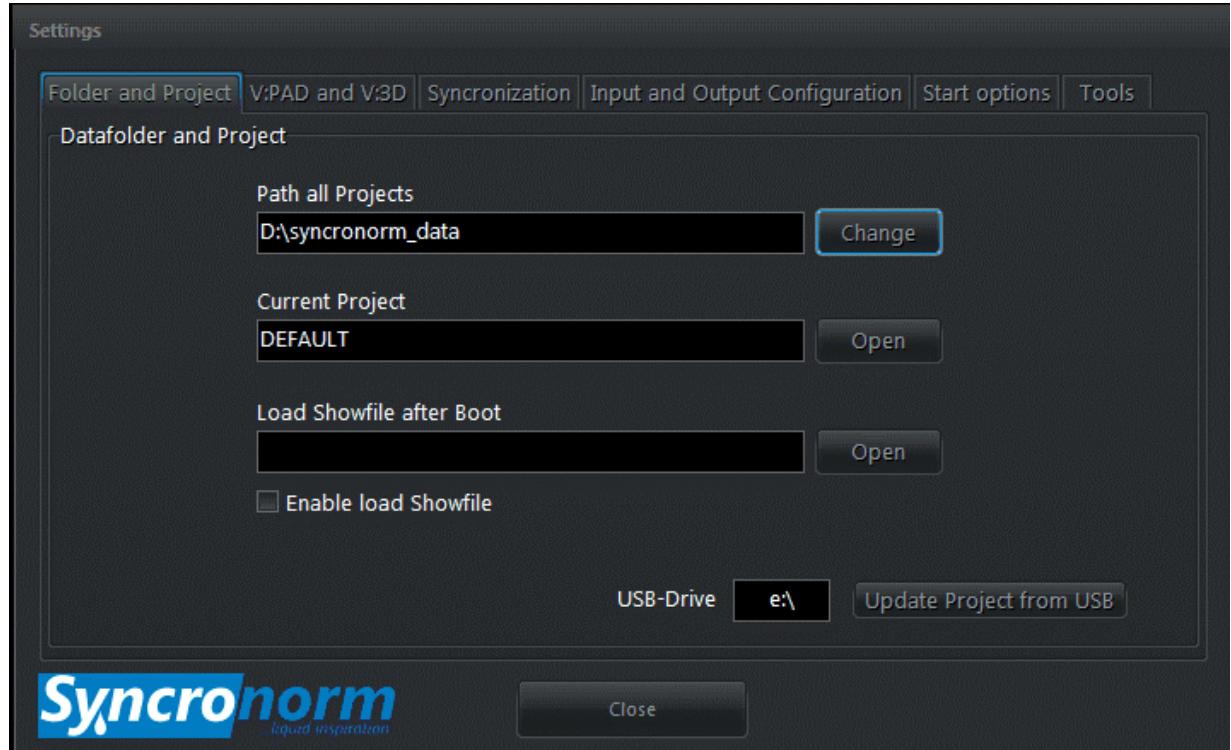
6.3.2 Erste Inbetriebnahme

1. Das Gerät anschalten
2. Warten bis der WECS II 2048/DMX/02 Server vollständig hochgefahren ist, dies kann bei der ersten Inbetriebnahme mehrere Minuten dauern.
3. Der Server ist komplett hochgefahren, wenn Sie die Info-Seite sehen
Siehe Netzwerkverbindung einrichten zur Einrichtung aller Netzwerk-Einstellungen zum Zugriff auf Ihren WECS II 2048/DMX/02 Server über V:PAD.

6.4 Einstellungen „Settings“

Um unerwünschte Zugriffe auf alle Einstellungen „Settings“ des WECS II 2048/DMX/02 Servers, zu verhindern, ist es durch ein Standardpasswort geschützt. Direkt nach dem Hochfahren ist der Einstellungen „Settings“-Button standardmäßig deaktiviert. Klicken Sie auf „Login“ und tippen Sie als Passwort in Kleinbuchstaben „depence“ ein.

6.4.1 Ordner und Projekt



Pfad zu den Projekten „Path all Projects“

Mit dieser Option kann der interne Projektordner geändert werden.

Aktuelles Projekt „Current Project“

Hier kann ein vorhandenes Projekt manuell geladen werden.

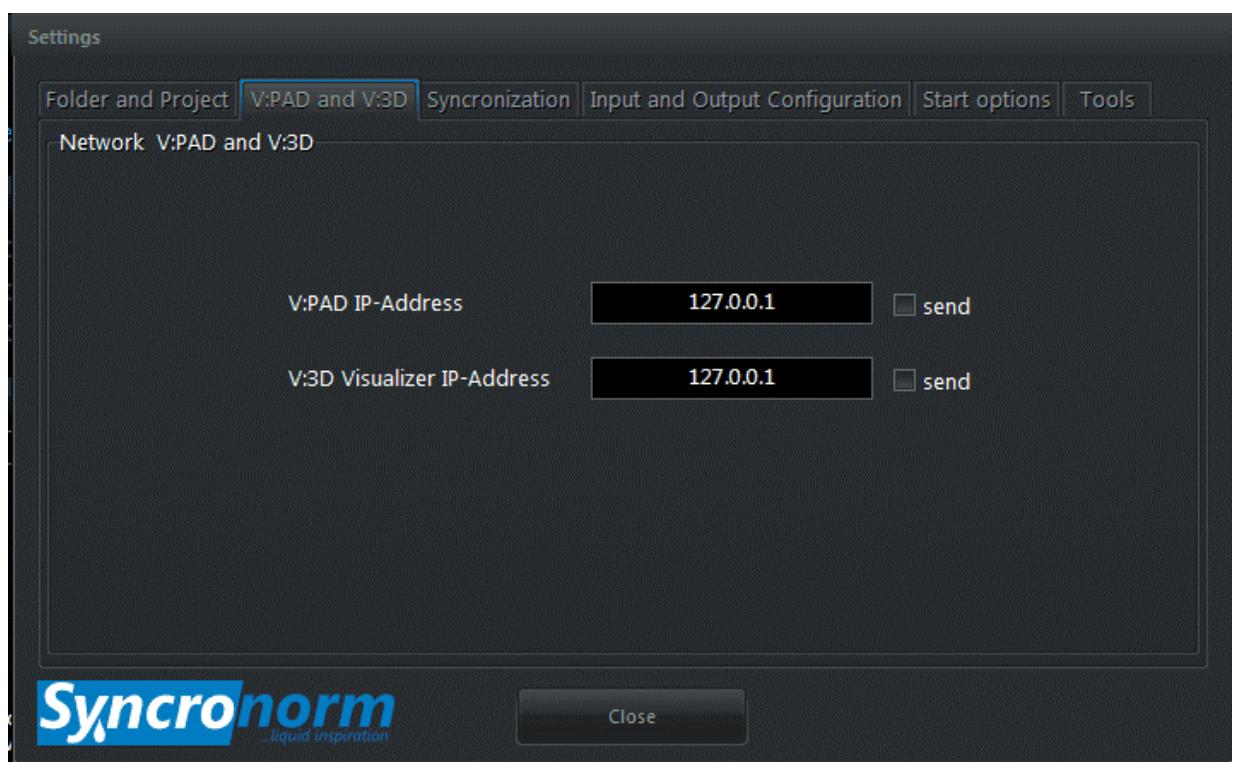
Showfile nach dem Hochfahren laden: „Load Showfile after Boot“

Diese Option lädt eine bestimmte Sequenz (Show) nach dem Hochfahren

Projekt von USB aktualisieren „Update Project from USB“

Mit dieser Option kann ein komplettes Projekt von einem beliebigen USB-Stick importiert werden. Diese Option ist auch über das Frontpanel verfügbar.

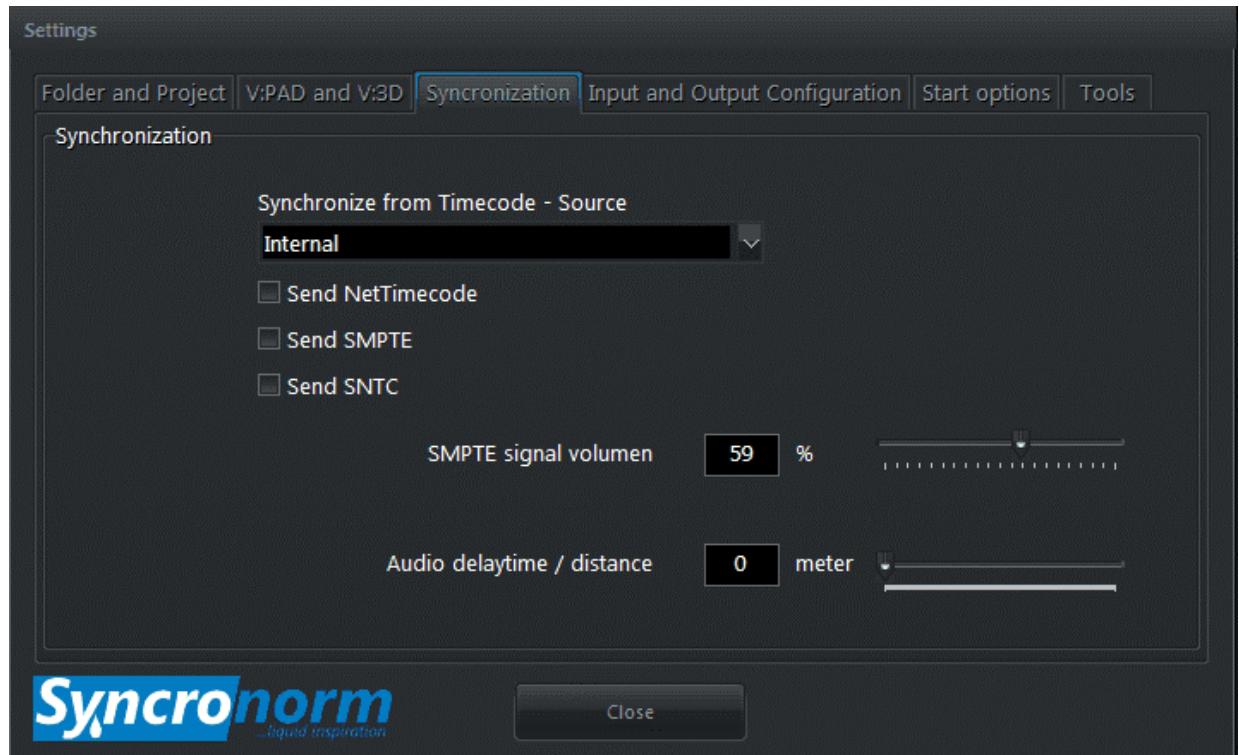
6.4.2 V:PAD und V:3D



Wenn Sie DMX-Daten an das V:PAD senden wollen, z.B. zur Aufzeichnung alter Show-Daten, können Sie hier die IP-Adresse des PCs, an dem V:PAD läuft, definieren. Dasselbe gilt für V:3D als Überwachung auf einem zusätzlichen PC.

Prüfen Sie die E/A-Konfiguration „I/O Configuration“ zur Einrichtung bestimmter Universen, die an V:PAD oder V:3D geschickt werden sollen. Siehe E/A-Steuerung „I/O Control“.

6.4.3 Synchronisierung



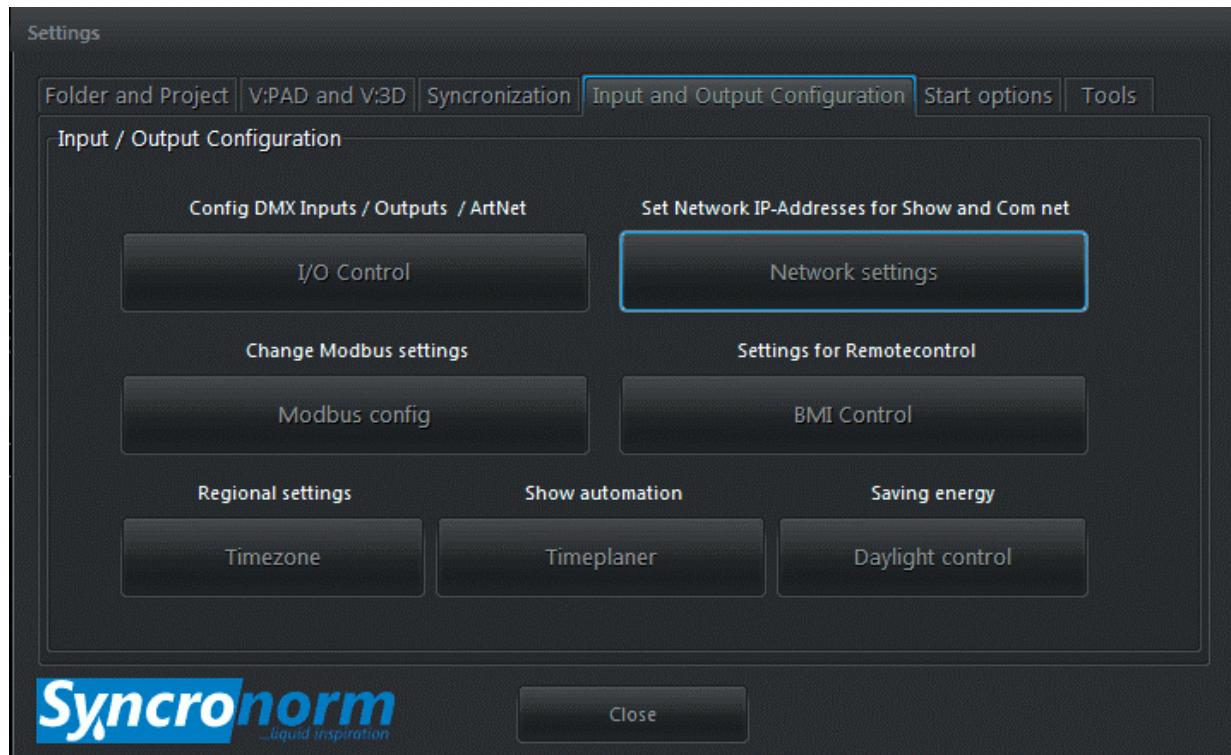
In diesem Fenster lassen sich alle Timecode-Einstellungen als Timecode-Master oder Slave einrichten. Der WECS II 2048/DMX/02 Server unterstützt 3 verschiedene Timecode-Formate: SMPTE (analog über den XLR-Verbinder hinten), NTC (Nettimecode über Ethernet), SNTC (Syncronorm Timecode über Ethernet). Hier lässt sich auch die SMPTE-Signalstärke „SMPTE signal volumen“ einstellen. Zusätzlich ermöglicht der WECS II 2048/DMX/02 Server das Hinzufügen einer Audioverzögerung „Audio delaytime / distance“, z.B. wenn Ihr Publikum zu weit von den Lautsprechern entfernt ist.

6.4.4 Eingangs- und Ausgangskonfigurierung

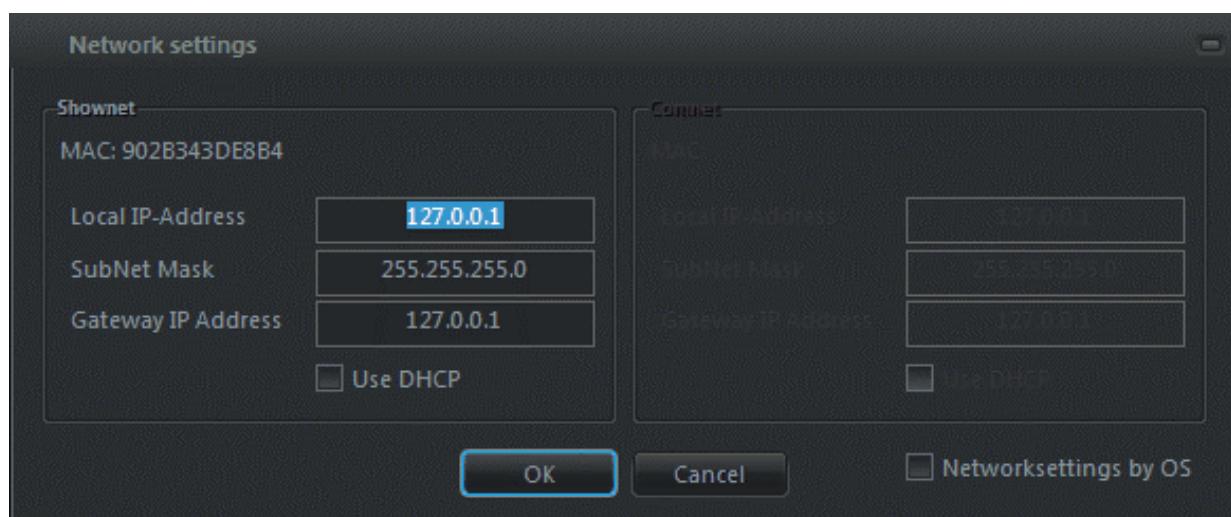
Einstellung der Netzwerkverbindung

Um die Verbindung mit dem WECS II 2048/DMX/02 Server herzustellen, müssen einmalig die IP-Adressen eingerichtet werden. Um Zugriff auf die Einstellungen des WECS II 2048/DMX/02 Servers zu haben, müssen Sie sich zuerst einloggen:

1. Drücken Sie den „Login“-Button und geben Sie als Passwort in Kleinbuchstaben „depence“ ein.
2. Nun ist der Einstellungen „Settings“-Button freigeschaltet



3. Im Reiter Eingangs- und Ausgangskonfigurierung „Input an Output Configuration“ den Menüpunkt Netzwerkeinstellungen „Network Settings“ auswählen



4. Weisen Sie eine gültige IP-Adresse für Shownet zu und, falls Sie Comnet nutzen möchten, um eine TeamViewer-Anwendung im Hintergrund laufen zu lassen, können Sie auch eine zusätzliche IP-Adresse für Comnet einrichten.

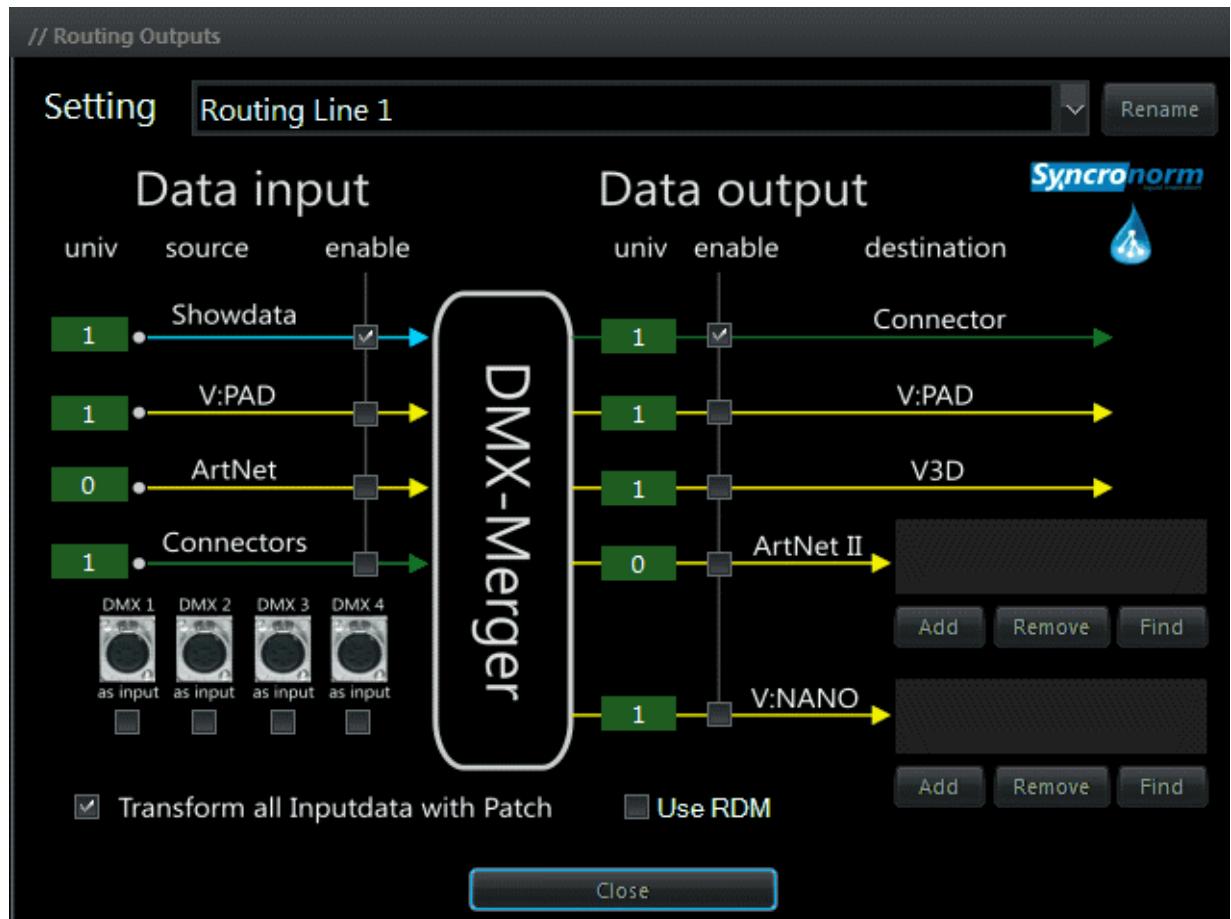
Beachten Sie, dass statische IP-Adressen immer DHCP vorzuziehen sind.

Nun sollte V:PAD sich mit dem WECS II 2048/DMX/02 Server verbinden können, sobald sie sich im selben Netzwerk befinden.

7 E/A-Steuerung

Das DMX-Routing ist eine der leistungsfähigsten Funktionen des WECS II 2048/DMX/02 Servers. Mit ihm können Sie DMX-Signale in jede Richtung und von und zu jeder Quelle leiten.

Zum Öffnen der Konfiguration wählen Sie: Einstellungen > Eingangs- und Ausgangskonfiguration „Settings > Input and Output Configuration“ und dann E/A-Steuerung „I/O Control“.



Die E/A-Steuerung bietet Ihnen 8 frei konfigurierbare Setups namens „Routing Lines“. Jede „Routing Line“ kann zur Leitung eines DMX-Bereichs verwendet werden. Wie die Graphik zeigt, sind alle Daten von links EINGÄNGE „INPUTS“ und rechts AUSGÄNGE „OUTPUTS“

7.1 Dateneingang

7.1.1 Showdatei:

Alle Bereiche werden vom WECS II 2048/DMX/02 Server intern berechnet, also letztendlich auch die derzeitig laufende Show.

7.1.2 V:PAD

Bedeutet, dass alle DMX-Daten zur Zeit von einem potentiell verbundenen V:PAD gesendet werden. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert. Die Option wird nur in einigen Sonderfällen verwendet, z.B. wenn ein bestimmter Bereich über V:PAD (live) gesteuert werden soll. Sobald V:PAD als DMX-Input genutzt wird, schaltet der V:Server in den Modus Schnittstelle „Interface“ und leitet alle DMX-Daten einfach weiter.

7.1.3 ArtNet:

Hier können Sie ArtNET-Eingänge, z.B. von einer externen Konsole, zusammenfassen. Beachten Sie, dass ArtNET-Universen in 0-Schritten zählen.

7.1.4 Anschluss:

Hier können Sie einen physischen DMX-Eingangsverbinder bestimmen, in dem zusammengefasst wird. Standardmäßig ist Universum 1 mit dem DMX-IN-Verbinder an der Rückseite gekoppelt. Hier können Sie auch einen DMX-Ausgangsverbinder zu einem Eingang machen (Invertieradapter benötigt), falls Sie mehr als einen DMX-Eingangsbereich benötigen.

7.2 Datenausgang

7.2.1 Anschluss:

Schickt die zusammengefassten DMX-Daten zum physischen XLR DMX-Ausgang an der Hinterseite.

7.2.2 V:PAD

Diese Option kann verwendet werden, um DMX-Daten an das VPAD zurückzusenden, z.B. wenn Sie ein eingehendes DMX-Signal in einer Show aufzeichnen möchten (aufzeichnen alter Shows). Siehe [V:PAD und V:3D](#)

7.2.3 V:3D

Hiermit werden DMX-Daten an einen PC gesendet, wo V:3D in einem Netzwerk läuft, z.B. zur Überwachung. Siehe [V:PAD und V:3D](#)

7.2.4 ArtNET:

Hier können Sie für einen oder mehrere ArtNET-Knoten definieren, welcher Knoten die DMX-Daten der aktuellen DMX-Leitung erhält. Beachten Sie, dass ArtNET-Bereiche in 0-Schritten gezählt werden.

7.2.5 WECS II 512/DMX/02 Server

Wie bei ArtNET ist es möglich, ein oder mehrere WECS II 512/DMX/02 Server Geräte im Netzwerk als DMX-Schnittstellen zu definieren.

7.2.6 Alle Eingangsdaten mit Patch ändern „Transform all Input Data with Patch“

Diese Option ist standardmäßig aktiviert und berechnet alle eingehenden DMX-Signale je nach aktuellen gepatchten Einrichtungen, was bedeutet, dass im Falle, dass ein Profil oder Virtual Master einem Kanal zugewiesen wird, dies im Ergebnis berücksichtigt wird.

7.2.7 RDM nutzen

Hierdurch wird die RDM-Funktion aktiviert.

7.3 WECS II 2048/DMX/02 Server

Befehl	Info	Beispiel:
HELLO	- Test ob der Server verfügbar ist. Antwort „OK“	-
CONTROL	- Öffnet die Windows-Steuerungsoberfläche	-
RELEASE	- Entnimmt aktuelles Projekt	-
BOOT	- Lädt ein bestimmtes Projekt	- boot Projectname
REBOOT	- Lädt aktuelles Projekt neu	-
LOAD	- Lädt eine bestimmte Show	- load MyShow
PLAY	- Spielt die geladene Show	-
ADDTIMEOFFSET	- Fügt eine Zeitverzögerung zur Showzeit hinzu	- addtimeoffset 00:00:01:00
STARTTIMEPLANNER	- Startet den automatischen Zeitplaner	-
STOPTIMEPLANNER	- Stoppt den Zeitplaner	-
GETSHOWLIST	- Führt alle verfügbaren Shows auf	-
GETBOOTLIST	- Führt alle verfügbaren Projekte auf	-
STARTSYSTEMUPDATE	- Startet ein Firmware-Update	-
GETCURRENTBOOT	- Zeigt das aktuell geladene Projekt	-
GETCURRENTSHOW	- Zeigt die aktuell geladene Show	-
GETSERIALNUMBER	- Zeigt die Seriennummer des Geräts	-
SETAUDIOVOLUMEN	- Stellt die Audiolautstärke ein	- setaudiovolume 80
GETTIMELOCKDATE	- Zeigt das Datum, an dem das System gesperrt wird	-

8 Reinigung und Wartung

Das Gerät bedarf einer regelmäßigen Wartung.

Warten gemäß Wartungsplan:

Gegebenenfalls Software-Stand aktualisieren

Wichtiger Hinweis!

Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

9 Entsorgung



Dieses Gerät darf nicht als Hausmüll entsorgt werden! Nutzen Sie bitte das dafür vorgesehene Rücknahmesystem.

9.1 Entsorgung von Batterien

Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien nur über das dafür vorgesehene Rücknahmesystem.

Entsorgung von Batterien innerhalb der Europäischen Gemeinschaft

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Die Rückgabe ist unentgeltlich.

Entsorgen Sie die Batterien entweder über die öffentlichen Rücknahme- und Recyclingsysteme in Ihrer Stadt oder Gemeinde oder geben Sie die Batterien dort zurück, wo sie gekauft wurden.

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:

Pb = Batterie enthält Blei

Cd = Batterie enthält Cadmium

Hg = Batterie enthält Quecksilber

Li = Batterie enthält Lithium



10 Reparatur

Ein beschädigtes Gerät kann nicht repariert werden und darf nicht weiter betrieben werden. Entsorgen Sie das Gerät fachgerecht.

11 Garantie

Die OASE GmbH übernimmt für dieses von Ihnen erworbene OASE-Gerät eine Herstellergarantie gemäß den nachstehenden Garantiebedingungen von **12 Monaten**. Der Lauf der Garantiefrist beginnt mit dem erstmaligen Kauf beim OASE-Fachhändler. Bei einem Weiterverkauf beginnt die Garantiefrist daher nicht von Neuem zu laufen. Durch Garantieleistungen wird die Garantiezeit weder verlängert noch erneuert. Ihre gesetzlichen Rechte als Käufer insbesondere aus der Gewährleistung bestehen weiter und werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die OASE GmbH gewährt eine Garantie für einwandfreie, dem Zweck entsprechende Beschaffenheit und Verarbeitung, fachgerechten Zusammenbau und ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit. Die Garantieleistung bezieht sich nach unserer Wahl auf die unentgeltliche Reparatur bzw. die kostenlose Lieferung von Ersatzteilen oder eines Ersatzgerätes. Sollte der betreffende Typ nicht mehr hergestellt werden, behalten wir uns vor, nach eigener Wahl ein Ersatzgerät aus unserem Sortiment zu liefern, das dem beanstandeten Typ so nah wie möglich kommt. Beanstandungen, deren Ursache auf Einbau- und Bedienungsfehler sowie auf mangelnde Pflege bspw. auf die Verwendung ungeeigneter Putzmittel oder unterlassene Wartung, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, Beschädigung durch Unfall, Fall, Stoß, Frosteinwirkung, Stecker abschneiden, Kabel kürzen, Kalkablagerungen oder unsachgemäße Reparaturversuche zurückzuführen sind, fallen nicht unter den Garantieschutz. Insofern weisen wir bezüglich des sachgemäßen Gebrauchs auf die Gebrauchsanweisung hin, die Bestandteil der Garantie ist. Verschleißteile, wie z.B. Leuchtmittel etc. sind nicht Bestandteile der Garantie.

Die Erstattung von Aufwendungen für Aus- und Einbau, Überprüfung, Forderungen nach entgangenem Gewinn und Schadensersatz sind von der Garantie ebenso ausgeschlossen, wie weitergehende Ansprüche für Schäden und Verluste gleich welcher Art, die durch das Gerät oder seinen Gebrauch verursacht wurden.

Die Garantie gilt nur für das Land, in dem das Gerät bei einem OASE-Fachhändler gekauft wurde. Für diese Garantie gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenauf (CISG).

Ansprüche aus der Garantie können nur gegenüber der OASE GmbH, Tecklenburger Straße 161, D-48477 Hörstel, Deutschland, dadurch geltend gemacht werden, dass Sie an uns frachtfrei und auf Ihr Transportrisiko das beanstandete Gerät oder Geräteteil mit einer Kopie des Originalverkaufsbelegs des OASE-Fachhändlers, dieser Garantiekarte sowie der schriftlichen Angabe des beanstandeten Fehlers senden.

Table of Contents

1	Information about these operating instructions	19
2	Symbols.....	19
3	Technical data	20
3.1	Checking the scope of delivery	20
4	Intended use.....	20
5	Safety information	21
5.1	Hazards encountered by the combination of water and electricity	21
5.2	Correct electrical installation	21
5.3	Safe operation	21
5.4	Qualifications and training of employees	22
5.5	Dangers resulting from non-adherence to the safety information.....	22
5.6	Safety-conscious operation.....	22
5.7	Safety information regarding maintenance, inspection and installation work.....	22
5.8	Optional retrofitting and production of spare parts.....	22
6	Installation	23
6.1	Front Panel	23
6.2	Back Connectors.....	23
6.3	Getting Started	24
6.3.1	Connecting.....	24
6.3.2	First Start-Up.....	24
6.4	Settings	25
6.4.1	Folder and Project	25
6.4.2	V:PAD and V:3D	26
6.4.3	Synchronization	27
6.4.4	Input and Output Configuration	28
7	I/O Control	29
7.1	Data input.....	29
7.1.1	Showdata:.....	29
7.1.2	V:PAD	29
7.1.3	ArtNet:.....	29
7.1.4	Connectors:.....	29
7.2	Data output.....	30
7.2.1	Connector:	30
7.2.2	V:PAD	30
7.2.3	V:3D	30
7.2.4	ArtNET:	30
7.2.5	WECS II 512/DMX/02 Server.....	30
7.2.6	Transform all Input Data with Patch	30
7.2.7	Use RDM	30
7.3	WECS II 2048/DMX/02 Server Commands	31
8	Maintenance and cleaning	32
9	Disposal.....	32
9.1	Disposal of batteries.....	32
10	Repair	32
11	Guarantee	33
	Symbols on the unit.....	66

Translation of the original Operating Instructions

1 Information about these operating instructions

Welcome to OASE Living Water. You made a good choice with the purchase of this product **WECS II 2048/DMX/02**.

Prior to commissioning the unit, please read the instructions of use carefully and fully familiarise yourself with the unit. Ensure that all work on and with this unit is only carried out in accordance with these instructions.

Adhere to the safety information for the correct and safe use of the unit.

Keep these instructions in a safe place! Please also hand over the instructions when passing the unit on to a new owner.

Preface

- ▶ This document is a guideline for controlling the hardware of the Oase fountain control systems. The information contained in this manual will give you a sufficient understanding of this product, helping you to use the unit correctly and effectively.

Adhere to all instructions contained in this manual when installing and operating this unit.

All persons working with this equipment must read this manual before installation and commissioning of the equipment/device. All persons working with this device/equipment must read the manual before starting work. Even personnel working with this device only occasionally must read and understand this manual before beginning to work.

This manual must always be available at the site where the device is located. Every user of this device must be aware of the location of the manual.

2 Symbols

The symbols used in this operating manual have the following meanings:



Risk of injury to persons due to dangerous electrical voltage

This symbol indicates an imminent danger, which can lead to death or severe injuries if the appropriate measures are not taken.



Risk of personal injury caused by a general source of danger

This symbol indicates an imminent danger, which can lead to death or severe injuries if the appropriate measures are not taken.



Important information for trouble-free operation.

3 Technical data

WECS II 2048/DMX/02 Server	
Dimensions (LxWxH):	19" 3HE 350mm depth (482 x 400 x 178)
Weight:	15 kg
Protection class:	IP20
Operation Temperature:	0..40°C / 0..80% condensation-free
Power supply:	110V / 230V AC max 300W
Certification	CE
DMX Output channels over ArtNET	4096
Connectors	4x DMX-RDM Neutrik XLR 5 pin, optically isolated 2x XLR 3 pin symmetric Audio output 1x XLR 3 pin SMPTE Timecode output 2x RJ45 Ethernet 2x DVI output 1x RS232 3x USB 2.0
Memory	60 GB internal SSD
Display	4 x 40 segment LCD display with 5 keys
Scope of delivery	Hardware, System documentation

3.1 Checking the scope of delivery

Check that the scope of delivery is complete. Keep the packaging for later transport. If components are damaged or missing, contact your OASE supplier.

The Depence software can be installed on PCs using the Windows operating system.

To download the current software and firmware, visit the OASE website.

4 Intended use

WECS II 2048/DMX/02, referred to in the following as "unit", may only be used as specified in the following:

- ▶ For controlling DMX and DMX-RDM compatible units (e.g. pumps, nozzles, spotlights).

5 Safety information

Hazards to persons and assets may emanate from this unit if it is used in an improper manner or not in accordance with its intended use, or if the safety instructions are ignored.

5.1 Hazards encountered by the combination of water and electricity

- ▶ The combination of water and electricity can lead to death or severe injury from electrocution, if the unit is incorrectly connected or misused.
- ▶ Prior to reaching into the water, always switch off the mains voltage to all units used in the water.

5.2 Correct electrical installation

- ▶ Electrical installations must meet the national regulations and may only be carried out by a qualified electrician.
- ▶ A person is regarded as a qualified electrician, if, due to his/her vocational education, knowledge and experience, he or she is capable of and authorised to judge and carry out the work commissioned to him/her. This also includes the recognition of possible hazards and the adherence to the pertinent regional and national standards, rules and regulations.
- ▶ For your own safety, please consult a qualified electrician.
- ▶ The unit may only be connected when the electrical data of the unit and the power supply coincide. The unit data is to be found on the unit type plate or on the packaging, or in this manual.
- ▶ Ensure that the unit is fused for a rated fault current of max. 30 mA on the mains side by means of a fault current protection device.
- ▶ Ensure that on the unit side the voltage supply is dc decoupled from the mains.

5.3 Safe operation

- ▶ Never operate the unit if either the electrical cables or the housing are defective!
- ▶ Do not carry or pull the unit by its electrical cable.
- ▶ Route cords/hoses/lines in a way that they are protected against damage, and ensure that they do not present a tripping obstacle.
- ▶ Only open the unit housing or its attendant components, when this is explicitly required in the operating instructions.
- ▶ Only execute work on the unit that is described in this manual. If problems cannot be overcome, please contact an authorised customer service point or, when in doubt, the manufacturer.
- ▶ Only use original spare parts and accessories for the unit.
- ▶ Never carry out technical modifications to the unit.
- ▶ Only operate the unit if no persons are in the water!
- ▶ The unit, the connections and plugs are not water-proof and must not be routed or installed in water.

5.4 Qualifications and training of employees

- ▶ Ensure that installation personnel have the required technical qualifications.
- ▶ Also ensure that all operating personnel are sufficiently qualified.
- ▶ Ensure that maintenance work is only performed by personnel authorised for this purpose, e.g. specialists of OASE GmbH or personnel with suitable training.

5.5 Dangers resulting from non-adherence to the safety information

WARNING

Please note that OASE GmbH assumes no liability for damage, downtimes or malfunctions resulting from non-adherence to this installation and operating manual.

By ignoring or not adhering to all of the safety information contained in this manual, you could endanger people, the environment and the system of this unit.

For example, non-adherence to the safety information contained in this manual can lead to the following dangerous occurrences:

- ▶ A malfunction of important features of this unit
- ▶ Hazards for persons due to electric shock

5.6 Safety-conscious operation

As a user of this unit, ensure that you follow all safety information contained in this manual. Follow the accident prevention regulations at all times. If the unit is used in a location where internal regulations, operating and safety instructions apply, ensure that these regulations and instructions are also adhered to.

5.7 Safety information regarding maintenance, inspection and installation work

It is the owner/user's responsibility to ensure that all maintenance, inspection and installation work is carried out by authorised and qualified personnel who have read and understood this manual.

Only carry out maintenance work on this unit when the unit system is switched off.

Ensure that no pressure is applied to the unit and it is disconnected from the power supply (voltage-free) before carrying out maintenance or repair work.

Ensure that small malfunctions are immediately rectified by authorised personnel to avoid possible future damage, malfunctions and/or downtimes of the unit system.

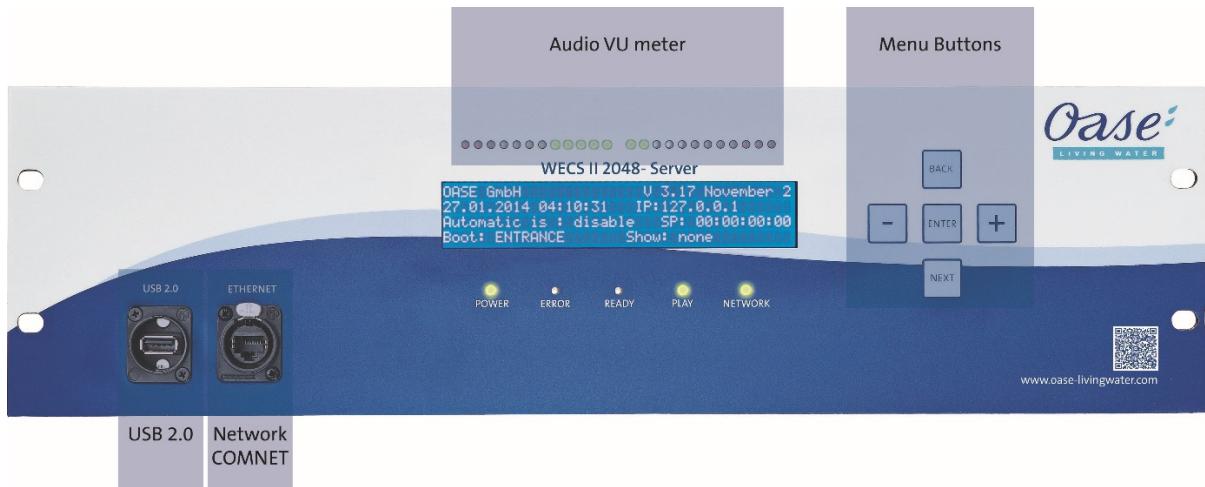
Certain maintenance work may require safety barriers to be removed and/or deactivated. If this is the case, ensure that all safety and protective devices/guards are re-installed and/or reactivated after completing the maintenance work.

5.8 Optional retrofitting and production of spare parts

Changes or modifications to the device are only permitted after consultation with the manufacturer. Original spare parts and accessories approved by the manufacturer provide safety. We wish to stress that all parts and accessories not supplied by OASE GmbH have neither been tested nor approved by OASE GmbH. For this reason, the installation and/or use of such products can, under certain circumstances, negatively affect the specifications for the device. This could also lead to restrictions of the active and/or passive safety of the device. OASE GmbH assumes no liability for damage resulting from the use of parts and accessories other than original OASE parts.

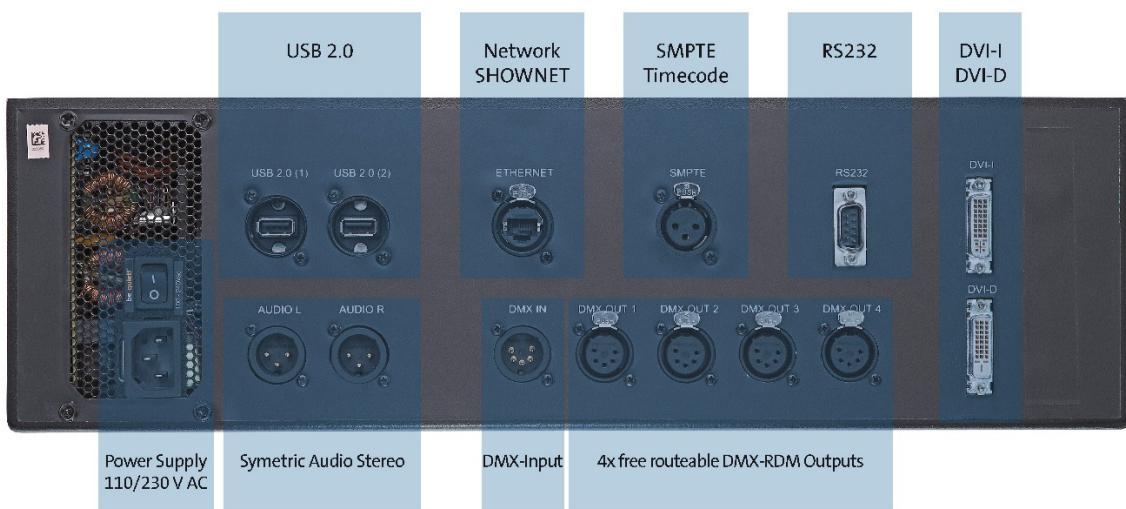
6 Installation

6.1 Front Panel



The Commnet Ethernet connector is intent to be use for Internet / Remote access.
Do not use it for any Show relevant network connections i.e. ArtNet.

6.2 Back Connectors



6.3 Getting Started

Get out carefully the device out of the cardboard box and remove the packing material of the device. Place the device on a secure underlay or screw in the device in a 19"-rack. Use a plastic wave washer for the rack bolts, because otherwise the special spatter repelling front panel foil could be destroyed.

6.3.1 Connecting

1. Make sure you have switched off the device on backside.
2. Now connect a IEC power cord with 110/230V AC to the device
3. Connect the WECS II 2048/DMX/02 Server to your Shownet Network using the Ethernet connector on BACKSIDE
4. Connect an USB Keyboard, Mouse or Touch Screen to one of the available USB-Ports
5. Connect a Monitor to one of the DVI connectors
6. Connect your DMX devices

6.3.2 First Start-Up

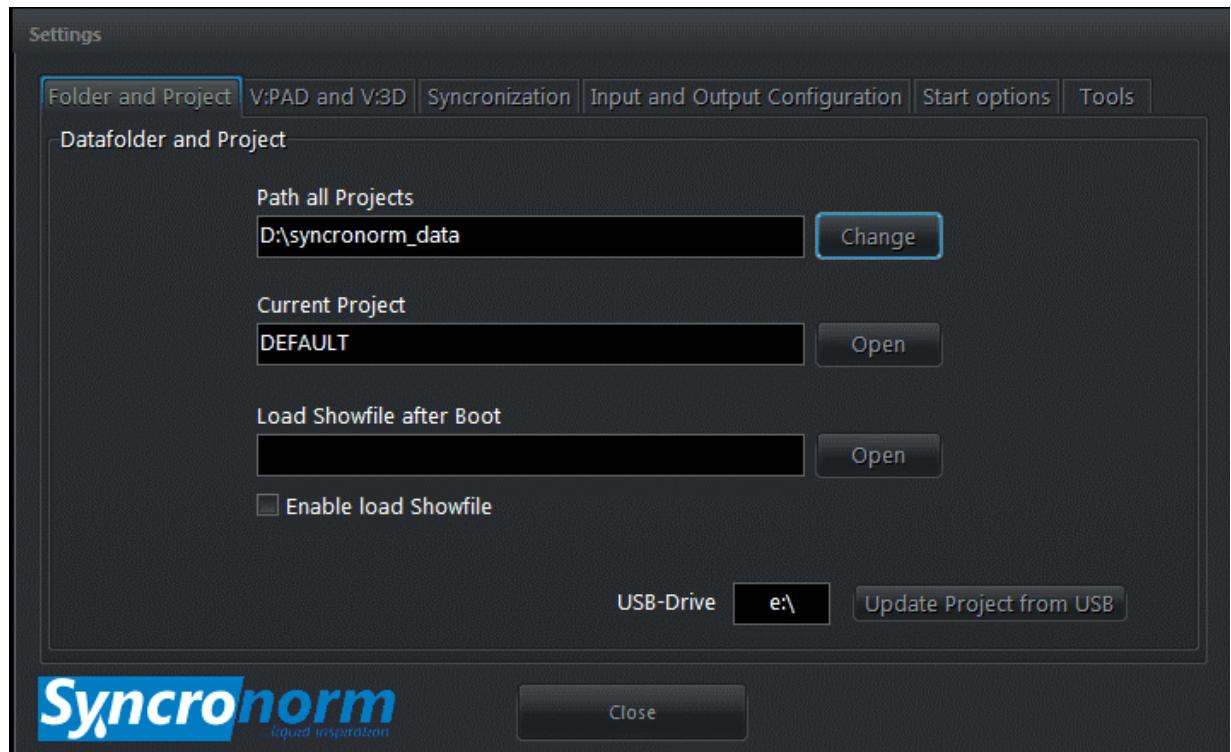
1. Switch on the Device on backside
2. Wait until the WECS II 2048/DMX/02 Server boot is finished, this can take several minutes on first start up.
3. As soon as you can see the Info page the Server has start up completely

See Setup Network Connection to setup all Network settings to get access to your WECS II 2048/DMX/02 Server using V:PAD.

6.4 Settings

To avoid unwanted access to the all Settings of the WECS II 2048/DMX/02 Server, they are secured by a default Password. Right after startup the "Settings" button will be disabled by default. Click on "Login" and type in "depence" as password in lower cases.

6.4.1 Folder and Project



Path to Projects

This option can change the internal project folder.

Current Project

Here you can manually load an existing project.

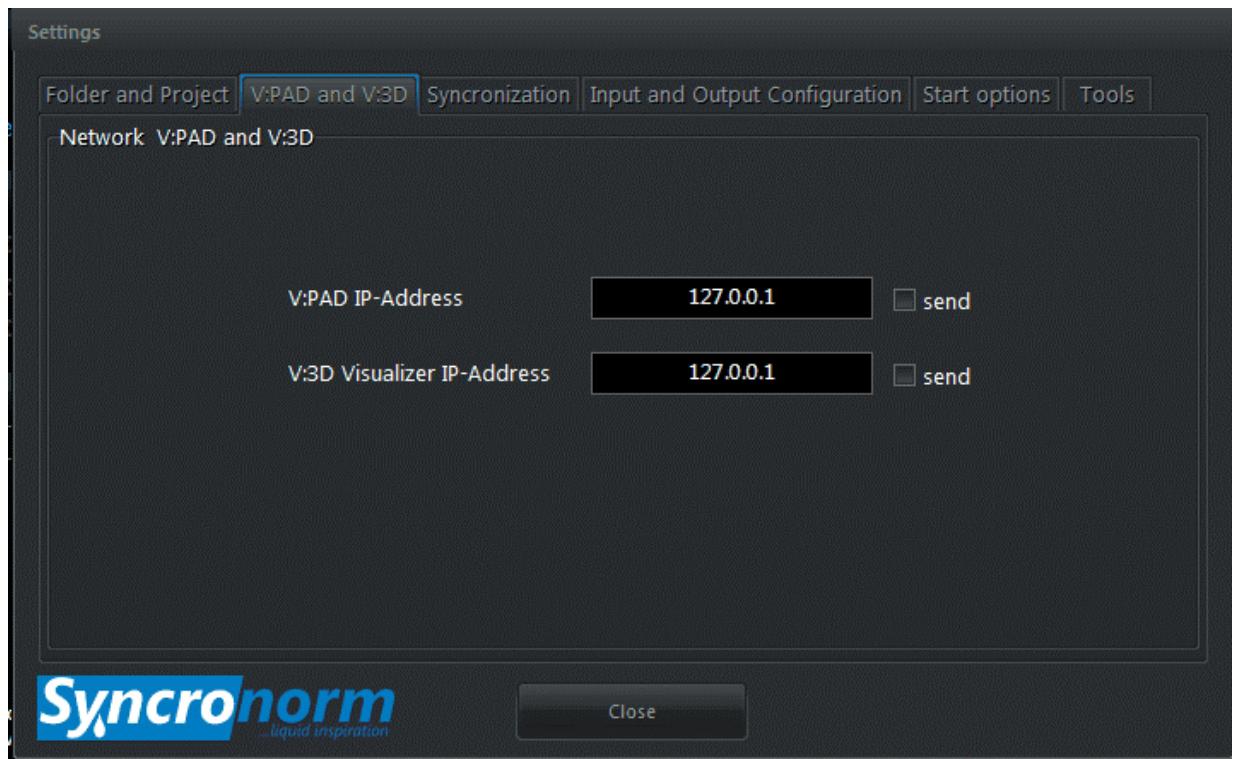
Load Showfile after Boot:

This option will load a specific Sequence (show) after startup

Update Project from USB

This option can be used to import a full Project from any USB-Stick. This is also available using the Front-Panel.

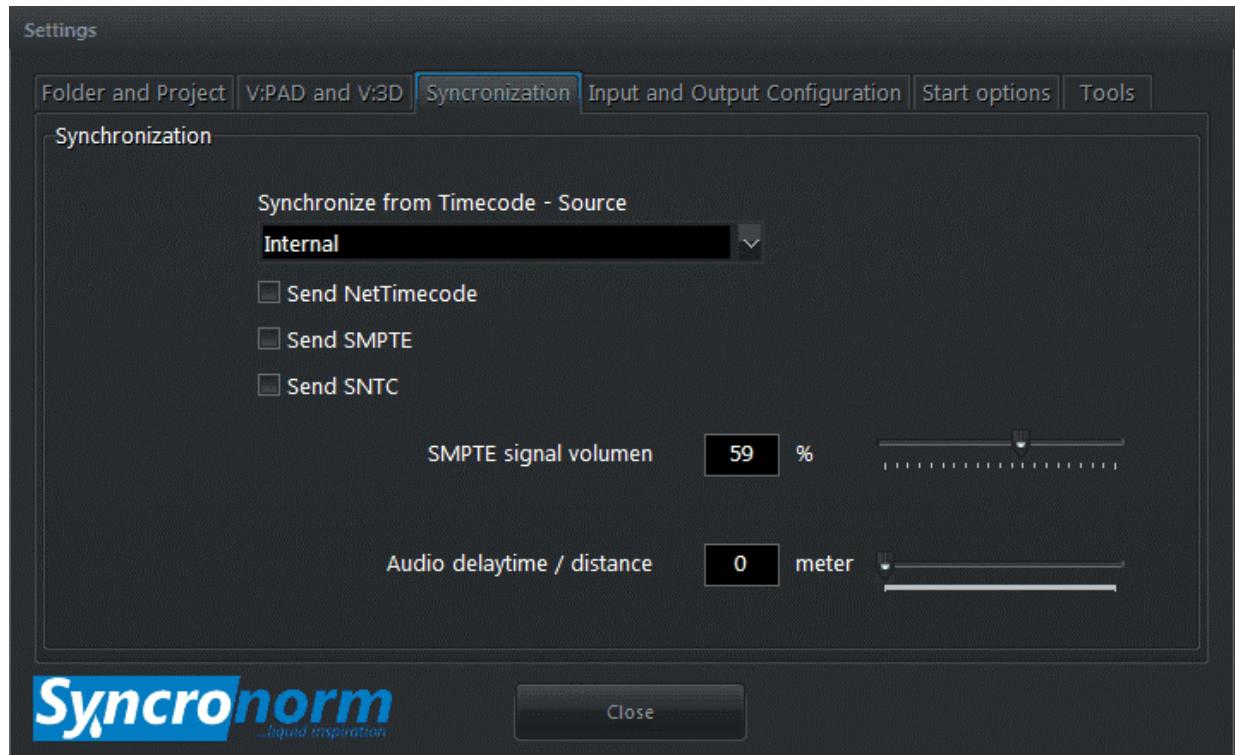
6.4.2 V:PAD and V:3D



If you want to send back DMX Data to V:PAD i.e. for recording old show, you can here define the IP address of the PC where V:PAD is running. Same for V:3D as monitoring on an additional PC.

Check out I/O Configuration to setup specific Universes to be sent to V:PAD or V:3D. See I/O Control

6.4.3 Synchronization



In this window you can setup all Timecode settings for being Timecode Master or Slave. The WECS II 2048/DMX/02 Server supports 3 different Timecode formats: SMPTE (Analog over XLR Connector on backside), NTC (Nettimecode over Ethernet), SNTC (Syncronorm Timecode over Ethernet). Here you can also adjust the SMPTE signal volume.

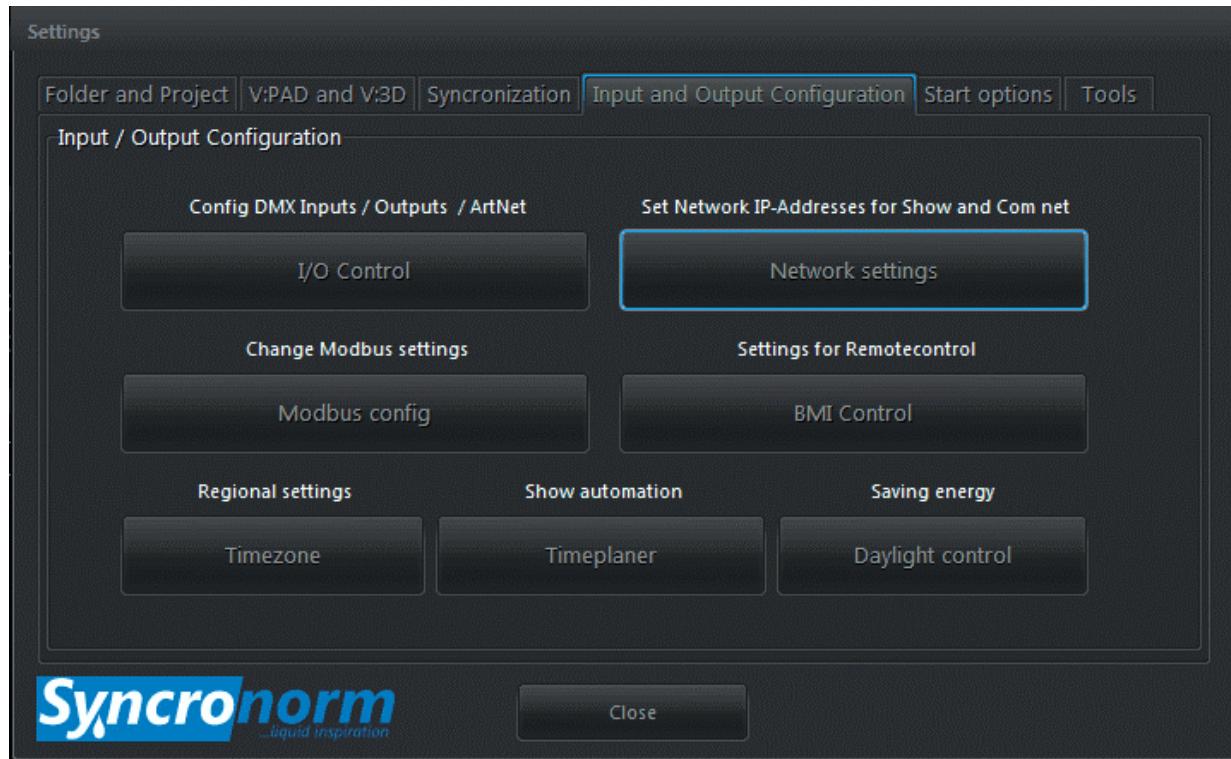
Additionally the WECS II 2048/DMX/02 Server offers the possibility to add an Audio Delay i.e. if your Audience is to far away from the speakers.

6.4.4 Input and Output Configuration

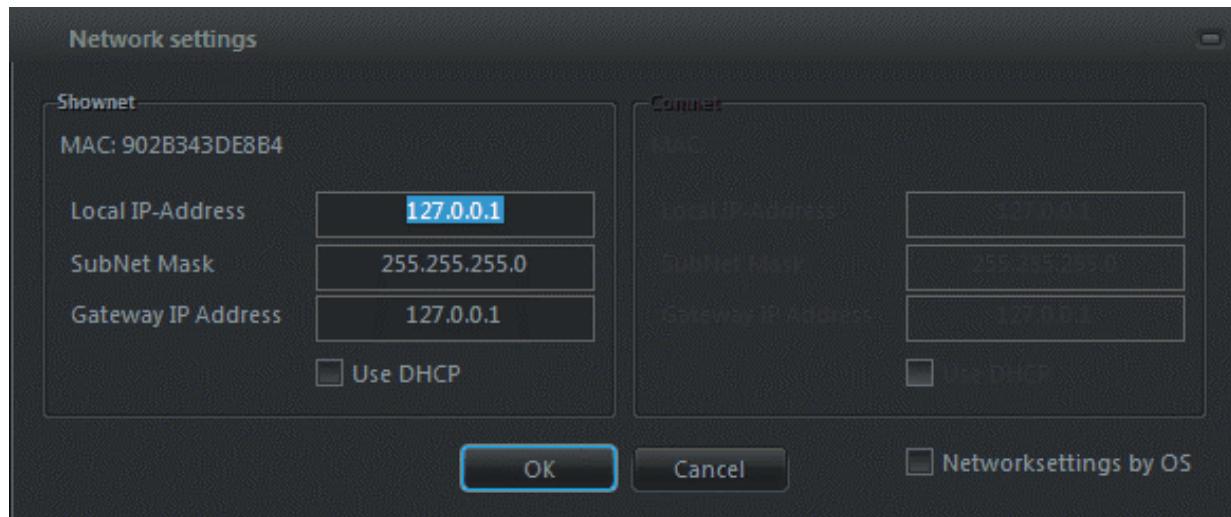
Setup Network Connection

To be able to connect to your WECS II 2048/DMX/02 Server you need to setup the IP-Addresses one time. To get access to the Settings of the WECS II 2048/DMX/02 Server you need to Login first:

1. Press on the "Login" Button and use as password "depence" in lower case.
2. Now the "Settings" button will be enabled



3. In the tab "Input and Output Configuration" select "Network Settings"



4. Assign a valid IP address for Shownet and if you also want to use Comnet for running a TeamViewer application in background, you can also setup an additional IP address for Comnet.

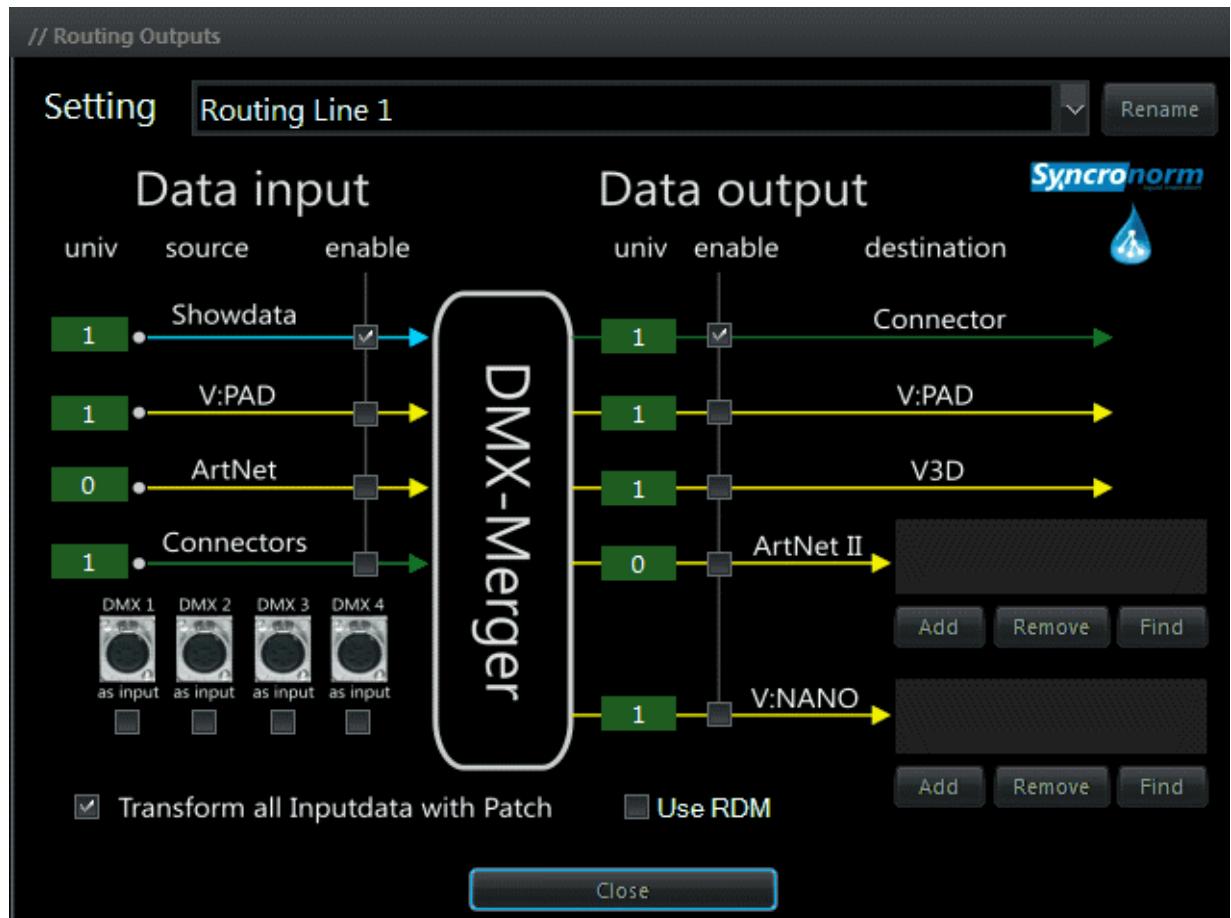
Note that it is always recommended to use static IP addresses instead of using DHCP.

Now, V:PAD should be able to connect to your WECS II 2048/DMX/02 Server as soon as they are in the same Network.

7 I/O Control

The DMX-Routing is one of the most powerful features of the WECS II 2048/DMX/02 Server. It gives you the possibility to route DMX signals in any direction, from and to any source.

To open the configuration go to: "Settings > Input and Output Configuration" and select "I/O Control"



The I/O control offers you 8 free configurable setups called "Routing Lines". Each "Routing-Line" can be used to route one DMX-Universe. As the graphic explains, all Data coming from the Left side are INPUTS and on right side are OUTPUTS.

7.1 Data input

7.1.1 Showdata:

These are all Universes are internally calculated by the WECS II 2048/DMX/02 Server, so finally the current running show.

7.1.2 V:PAD

Means all DMX data are currently sent by a potentially connected V:PAD. This is disabled by default. This option is only used in some special cases i.e. where you want to keep control over a specific universe using V:PAD (live). As soon as V:PAD is used as DMX-Input the V:Server will switch in "Interface" mode and will simply forward all DMX-Data.

7.1.3 ArtNet:

Here you can merge in any ArtNET input, i.e. from an external console. Note that ArtNET Universes are counting by 0.

7.1.4 Connectors:

Here you can define an physical DMX input connector to merge in. By default the Universe 1 is coupled with the DMX-IN connector on backside. Here you can also change a DMX-Output connector to be an Input (Gender changer needed) if you need more than one DMX-Input universe.

7.2 Data output

7.2.1 Connector:

Will send out the merged DMX-Data to the physical XLR DMX-Outputs on backside.

7.2.2 V:PAD

This option can be used to send back DMX-Data to VPAD, i.e. if you want to record an incoming DMX-Signal in a show (Recording old shows). See V:PAD and V:3D

7.2.3 V:3D

This is used to send DMX Data to a PC where V:3D is running in Network, i.e. for monitoring. See V:PAD and V:3D

7.2.4 ArtNET:

Here you can define one or multiple ArtNET Nodes which should receive the DMX-Data of the current DMX line. Note that ArtNET Universes are counted by 0.

7.2.5 WECS II 512/DMX/02 Server

Same as by ArtNET you can define one or multiple WECS II 512/DMX/02 Server devices in the Network to work as DMX Interfaces.

7.2.6 Transform all Input Data with Patch

This option is enabled by default and will calculate all incoming DMX signals depending on the current patched fixtures, which means that in case of any Profile or Virtual Master is assigned to a channel, this will be calculated in the result.

7.2.7 Use RDM

This option will enable the RDM functionality.

7.3 WECS II 2048/DMX/02 Server Commands

Command	Info	Example
HELLO	- Test if Server is available. Answer "OK"	-
CONTROL	- Opens the Windows control surface	-
RELEASE	- Unload the current project	-
BOOT	- Loads a specific Project	- boot ProjectName
REBOOT	- Reloads the current Project	-
LOAD	- Loads a specific Show	- load MyShow
PLAY	- Play the loaded Show	-
ADDTIMEOFFSET	- Add a offset to showtime	- addtimeoffset 00:00:01:00
STARTTIMEPLANNER	- Starts the automatic Timeplaner	-
STOPTIMEPLANNER	- Stop the Timeplaner	-
GETSHOWLIST	- Will list all available shows	-
GETBOOTLIST	- Will list all available Projects	-
STARTSYSTEMUPDATE	- Start a Firmware update	-
GETCURRENTBOOT	- Shows current loaded Project	-
GETCURRENTSHOW	- Shows current loaded Show	-
GETSERIALNUMBER	- Shows device Serial Number	-
SETAUDIOVOLUMEN	- Set the audio output volume	- setaudiovolume 80
GETTIMELOCKDATE	- Shows the Date when System will be locked	-

8 Maintenance and cleaning

The device requires regular maintenance.

Carry out maintenance in accordance with the maintenance schedule:

If necessary, update your software version

Important information!

Maintenance work must be carried out only by qualified expert personnel.

9 Disposal



Do not dispose of this unit with domestic waste! For disposal purposes, please use the return system provided.

9.1 Disposal of batteries

Do not dispose of batteries with the household waste. Only dispose of dead batteries by using the return system provided for this purpose.

Disposal of batteries within the European Union

As a user, you are obligated by law to return used batteries. Return is free of charge.

Either dispose of batteries through the public return and recycling systems of your municipality or community, or return the batteries to the place where they were bought.

Batteries containing harmful substances bear the following signs:

Pb = Battery contains lead

Cd = Battery contains cadmium

Hg = Battery contains mercury

Li = Battery contains lithium



10 Repair

A damaged unit cannot be repaired and must be put out of operation. Dispose of the unit in accordance with the regulations.

11 Guarantee

For this OASE unit purchased by you, OASE GmbH assumes a **12 month manufacturer's guarantee in accordance with the guarantee conditions laid down in the following**. The guarantee period starts with the first purchase from an OASE specialist dealer. In other words, in the event of a resale, the guarantee period will not start again. If services are provided under the terms of this guarantee, this does not lead to extension or renewal of the guarantee period. Your legal rights as a purchaser, especially those ensuing from the warranty, persist. They are not restricted by this guarantee.

Guarantee conditions

OASE GmbH guarantees impeccable, purpose-related properties and workmanship, expert assembly and proper functionality. Subject to our discretion, the guarantee refers to free-of-charge repair or free-of-charge supply of spare parts or of a replacement unit respectively. Should the unit type concerned no longer be manufactured, we reserve the right, at our discretion, to supply a replacement unit from our range that is closest to the type subject to complaint. Claims, the origin of which can be traced back to installation and operating faults as well as lack of care, e.g. the use of unsuitable cleaning materials or negligent maintenance, use other than that intended, damage due to accidents, falls, impact, effect of frost, cutting plugs, shortening cables, calcium deposits or improper attempts to repair the unit, are not covered by our guarantee. We hereby refer to the proper use as specified in the instructions of use that form an integral part of the guarantee. Wear parts such as bulbs etc. are exempted from the guarantee.

The refund of costs for removal and installation, checks, claims for lost profit and damages are exempted from the guarantee together with further reaching claims for damages and loss of whatever nature caused by the unit or its use.

The guarantee is only valid in the country in which the unit was purchased from an OASE dealer. This guarantee is governed by German law under the exclusion of the agreement of the United Nations covering contracts governing the international sale of goods (CISG) regulations.

Guarantee claims can only be brought forward by presenting the sales receipt to us, OASE GmbH, Tecklenburger Straße 161 in D-48477 Hörstel, Germany by returning to us the unit or part of the unit subject to complaint, freight free, at your own risk, accompanied by a copy of the original purchase receipt from the OASE specialist dealer, this guarantee document and written information of the fault encountered.

Table des matières

1	Remarques relatives à cette notice d'emploi	35
2	Symboles.....	35
3	Caractéristiques techniques	36
3.1	Vérification du contenu de la livraison	36
4	Utilisation conforme à la finalité	36
5	Consignes de sécurité.....	37
5.1	Dangers dus à la combinaison d'eau et d'électricité	37
5.2	Installation électrique correspondant aux prescriptions.....	37
5.3	Exploitation sécurisée	37
5.4	Compétences et formation du personnel.....	38
5.5	Quels risques surgissent en cas de non observation des consignes de sécurité	38
5.6	Opération et souci de la sécurité	38
5.7	Informations de sécurité relatives aux opérations d'entretien, de vérification et de montage ..	38
5.8	Pièces de rechange et accessoires	38
6	Montage	39
6.1	Vue de face	39
6.2	Raccordements arrière	39
6.3	Première étape.....	40
6.3.1	Le raccorder.....	40
6.3.2	Première mise en service	40
6.4	Réglages « Settings »	41
6.4.1	Dossier et projet.....	41
6.4.2	V:PAD et V:3D	42
6.4.3	Synchronisation	43
6.4.4	Configuration des entrées et sorties	44
7	Commande E/S	45
7.1	Entrée de données	45
7.1.1	Fichier spectacle :	45
7.1.2	V:PAD	45
7.1.3	ArtNet :	45
7.1.4	Raccordement :	45
7.2	Sortie de données	46
7.2.1	Raccordement :	46
7.2.2	V:PAD	46
7.2.3	V:3D	46
7.2.4	ArtNET :	46
7.2.5	Serveur WECS II 512/DMX/02	46
7.2.6	Modifier toutes les données d'entrée avec Patch « Transform all Input Data with Patch »	46
7.2.7	Utiliser le RDM	46
7.3	Serveur WECS II 2048/DMX/02	47
8	Nettoyage et entretien	48
9	Recyclage.....	48
9.1	Gestion des piles usagées	48
10	Réparation.....	48
11	Garantie.....	49
	Symboles sur l'appareil	66

Traduction de la notice d'emploi originale

1 Remarques relatives à cette notice d'emploi

Bienvenue chez OASE Living Water. Avec l'acquisition du produit, **WECS II 2048/DMX/02** vous avez fait le bon choix.

Avant la première utilisation de l'appareil, lire attentivement cette notice d'emploi et se familiariser avec l'appareil. Tous les travaux effectués avec et sur cet appareil devront être exécutés conformément aux directives ci-jointes.

Respecter impérativement les consignes de sécurité relatives à une utilisation correcte et en toute sécurité.

Conserver soigneusement cette notice d'emploi. Lors d'un changement de propriétaire, prière de transmettre également cette notice d'emploi.

Préface

- ▶ Ce document est le document de référence pour la commande des équipements et des jets d'eau Oase. Les informations données dans ce guide vous permettent d'avoir une connaissance suffisante de l'appareil et donc de l'utiliser dans de bonnes conditions.

Toutes les indications données dans ce guide doivent être observées lors de l'installation de l'appareil et son utilisation.

Toutes les personnes en charge de l'installation et de la mise en service de l'appareil doivent avoir pris connaissance du manuel. Le personnel opérant cet appareil doit d'abord avoir pris connaissance de ce manuel. De même le personnel n'intervenant qu'occasionnellement sur l'appareil doit avoir pris connaissance de ce manuel.

Ce manuel doit rester toujours accessible sur le site d'installation de l'appareil. Le personnel concerné doit savoir où est rangé ce manuel.

2 Symboles

Les symboles utilisés dans cette notice d'emploi ont les significations suivantes :



Risque de dommages aux personnes dû à une tension électrique dangereuse

Le symbole attire l'attention sur un danger directement imminent pouvant entraîner la mort ou des blessures graves si les mesures correspondantes ne sont pas prises.



Risque de dommages aux personnes dû à une source de danger générale

Le symbole attire l'attention sur un danger directement imminent pouvant entraîner la mort ou des blessures graves si les mesures correspondantes ne sont pas prises.



Consigne importante pour un fonctionnement exempt de dérangement.

3 Caractéristiques techniques

Serveur WECS II 2048/DMX/02	
Dimensions (long. larg. haut.) :	19" 3HE 350mm de profondeur (482 x 400 x 178)
Poids :	15 kg
Type de protection :	IP20
Température de service :	0..40°C / 0..80% sans condensation
Alimentation électrique	110V / 230V AC max 300W
Certificat	CE
Canaux de sortie DMX via ArtNET	4096
Connecteurs	4x DMX-RDM Neutrik XLR 5 connecteurs, optodécouplés 2x XLR 3 connecteurs, sortie audio symétrique 1x XLR 3 connecteurs, sortie Timecode SMPTE 2x RJ45 Ethernet 2x sorties DVI 1x RS232 3x USB 2.0
Mémoire	SSD interne 60 Go
Écran	Écran LCD 4 x 40 segments, avec 5 touches
Fourniture	Hardware, documentation relative au système

3.1 Vérification du contenu de la livraison

Vérifier que rien ne manque dans le matériel livré. Conserver l'emballage pour tout transport ultérieur. Contacter le fournisseur Oase en cas de pièce endommagée ou manquante.

Le logiciel Depence peut être installé sur un poste PC sous Windows.

Rendez-vous sur le site Web OASE pour télécharger les logiciel et micrologiciel actuels.

4 Utilisation conforme à la finalité

WECS II 2048/DMX/02, appelé par la suite «appareil», doit être utilisé exclusivement comme suit :

- ▶ Pour commande d'appareils compatibles DMX- et DMX-RDM (pompes, buses, projecteurs, etc.).

5 Consignes de sécurité

Toutefois des situations à risque pour les personnes ou les biens peuvent survenir avec cet appareil lorsque celui-ci est utilisé de manière non appropriée, voire non conforme à sa finalité ou lorsque les informations de sécurité ne sont pas respectées.

5.1 Dangers dus à la combinaison d'eau et d'électricité

- ▶ La combinaison d'eau et d'électricité peut entraîner des blessures graves ou la mort par électrocution en présence de raccordements non conformes ou d'une utilisation inappropriée.
- ▶ Toujours mettre hors tension tous les appareils se trouvant dans l'eau avant tout contact avec l'eau.

5.2 Installation électrique correspondant aux prescriptions

- ▶ Les installations électriques doivent répondre aux règlements d'installation nationaux et leur exécution est exclusivement réservée à un technicien électricien.
- ▶ Une personne est considérée comme technicien électricien lorsqu'elle est capable et habilitée à apprécier et réaliser les travaux qui lui sont confiés en raison de sa formation technique, de ses connaissances et de son expérience. Travailler en tant que technicien consiste également à identifier d'éventuels dangers et à respecter les normes régionales et nationales, les règlements et les dispositions en vigueur qui se rapportent aux tâches à exécuter.
- ▶ En cas de questions et de problèmes, prière de vous adresser à un technicien électricien.
- ▶ Le raccordement de l'appareil est autorisé uniquement lorsque les données électriques de l'appareil et l'alimentation électrique correspondent. Les données de l'appareil sont indiquées sur la plaque signalétique de l'appareil, sur l'emballage ou dans cette notice d'emploi.
- ▶ L'alimentation en courant du côté du réseau doit être absolument protégée par une protection différentielle avec un courant assigné de 30 mA maximum.
- ▶ L'alimentation en courant du côté de l'appareil doit être séparée galvaniquement du réseau.

5.3 Exploitation sécurisée

- ▶ En cas de lignes électriques défectueuses ou de carter défectueux, il est interdit d'exploiter l'appareil.
- ▶ Ni porter, ni tirer l'appareil par le câble électrique.
- ▶ Poser les câbles de manière à ce qu'ils soient protégés contre d'éventuels endommagements et veiller à ce que personne ne puisse trébucher.
- ▶ Ouvrir le carter de l'appareil ou des éléments s'y rapportant uniquement si cela est expressément sollicité dans la notice d'emploi.
- ▶ Exécuter des travaux sur l'appareil uniquement si ces derniers sont décrits dans la notice d'emploi. S'il est impossible de remédier aux problèmes, contacter le SAV agréé ou en cas de doute le constructeur.
- ▶ N'utiliser que des pièces de rechange et des accessoires d'origine pour l'appareil.
- ▶ Ne jamais procéder à des modifications techniques sur l'appareil.
- ▶ Ne pas utiliser l'appareil lorsque des personnes se trouvent dans l'eau !
- ▶ L'appareil, les raccords et les fiches mâles ne sont pas étanches. Il est interdit de les poser voire de les monter dans l'eau.

5.4 Compétences et formation du personnel

- ▶ Le personnel en charge du montage de l'appareil doit avoir les qualifications en rapport.
- ▶ Il en est de même du personnel appelé à utiliser l'appareil.
- ▶ Les opérations d'entretien seront toujours assurées par du personnel dûment autorisé, à savoir des spécialistes de OASE GmbH ou du personnel formé et mandaté pour ces opérations.

5.5 Quels risques surgissent en cas de non observation des consignes de sécurité

AVERTISSEMENT

Noter que la société OASE GmbH décline toute responsabilité pour des dommages et autres préjudices suite à la non observation des recommandations pour l'installation et l'utilisation de l'équipement.

Il y des risques pour les personnes et des risques de dommages matériels en cas de non observation des consignes de sécurité données dans ce manuel ou de négligence.

Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner des risques (exemples) :

- ▶ Dégradation de fonctionnalités importantes de l'appareil
- ▶ Apparition de risques d'accident corporel par choc électrique

5.6 Opération et souci de la sécurité

L'utilisateur est tenu d'observer toutes les recommandations au titre de la sécurité données dans ce document. Les prescriptions au titre de la prévention des accidents doivent toujours être respectées. L'utilisateur observera aussi les prescriptions et consignes particulières de sécurité d'un site sur lequel est installé l'appareil.

5.7 Informations de sécurité relatives aux opérations d'entretien, de vérification et de montage

L'exploitant doit s'assurer que toutes les opérations d'entretien, de vérification et de montage sont effectuées par des personnes qualifiées et agréées ayant lu et compris la présente notice.

Les opérations d'entretien ne doivent être effectuées qu'une fois l'installation mise hors circuit.

Avant toute intervention pour entretien ou réparation, l'unité doit être dépressurisée et débranchée de l'alimentation électrique (donc hors tension).

Les défaillances de faible importance doivent immédiatement être signalées au personnel agréé, afin d'éviter tout dommage consécutif ou panne éventuelle, ainsi que tout temps d'arrêt de l'installation.

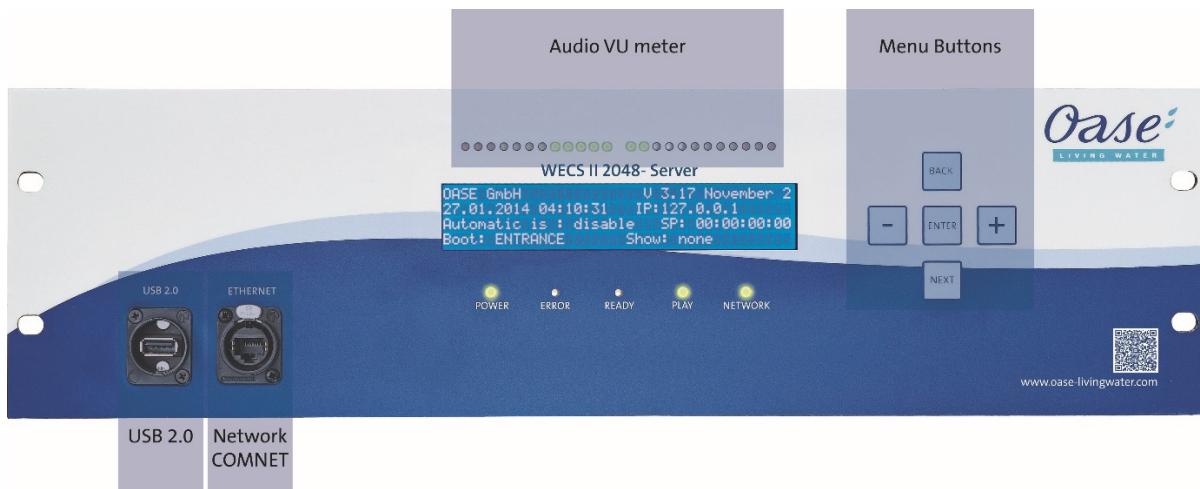
Pour certaines opérations de maintenance spécifiques, il est possible que retirer / désactiver des barrières de sécurité s'avère nécessaire. Le cas échéant, l'ensemble des dispositifs de sécurité doivent être réinstallés / ré-activés une fois l'opération d'entretien terminée.

5.8 Pièces de recharge et accessoires

La transformation ou la modification de l'appareil ne sont admissibles qu'après un accord passé avec le fabricant. L'utilisation de pièces de recharge ou d'accessoires d'origine constructeur constituent un gage de sécurité. Nous signalons clairement que les pièces de recharge et les accessoires qui ne sont pas fournies par la société OASE GmbH ne sont pas non plus contrôlées et validées par la société OASE GmbH. L'utilisation de pièces d'origine autre peut d'ailleurs être à l'origine d'un fonctionnement dégradé de l'appareil. De même le degré de sûreté de fonctionnement et la sécurité peuvent en être affectés. OASE GmbH décline toute responsabilité pour des dommages dont l'origine serait attribuée à l'utilisation de pièces ou d'accessoires non approvisionnés chez le constructeur.

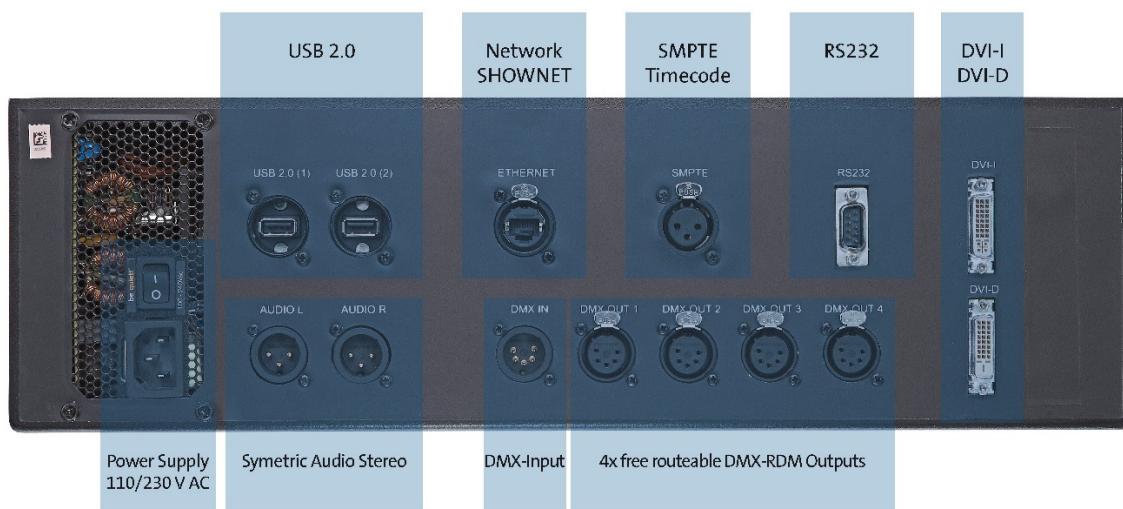
6 Montage

6.1 Vue de face



Le connecteur Ethernet Commnet permet l'accès via Internet / à distance.
Ne l'utilisez pas pour les connexions réseau importantes pour le spectacle, telles que ArtNet.

6.2 Raccordements arrière



6.3 Première étape

Sortir l'appareil du carton avec précaution, puis retirer les emballages de l'appareil. Disposer l'appareil sur un support sûr, ou le visser sur un support de 19". Pour les boulons du support, utiliser une rondelle élastique en plastique, sans quoi le film spécial disposé sur le panneau avant et servant de protection anti-projection risque d'être abîmé.

6.3.1 Le raccorder

1. Assurez-vous d'avoir bien mis l'appareil hors tension, à l'arrière.
2. Branchez maintenant un câble secteur IEC de 110/230V AC à l'appareil.
3. Branchez le serveur WECS II 2048/DMX/02 au moyen du raccord Ethernet, sur l'arrière, à votre réseau Shownet
4. Branchez un clavier USB, une souris ou un écran tactile aux ports USB disponibles.
5. Branchez un moniteur sur l'un des ports DVI
6. Branchez les appareils DMX

6.3.2 Première mise en service

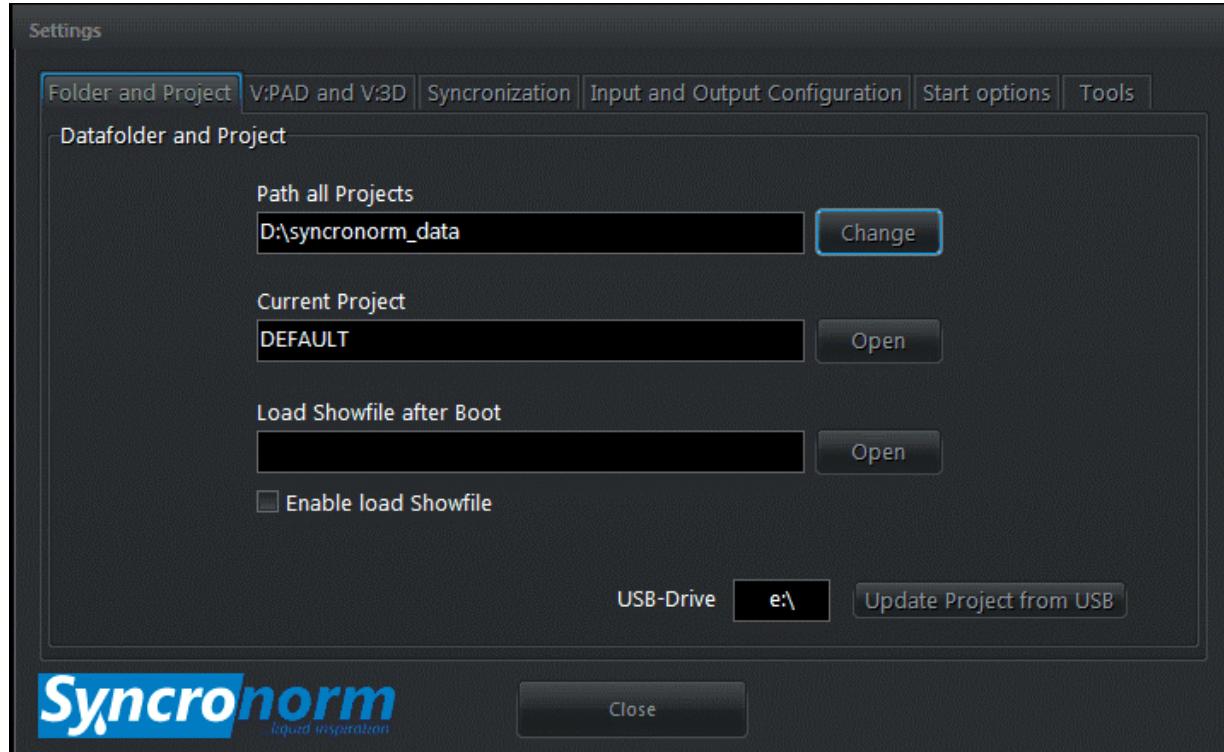
1. Mettre en marche l'appareil
2. Attendez la mise en régime complète du serveur WECS II 2048/DMX/02, qui peut prendre plusieurs minutes lors de la première mise en service.
3. La mise en régime du serveur est complète lorsque la page d'info apparaît

Voir Réglage de la connexion réseau pour ajuster l'ensemble des réglages réseau permettant l'accès à votre serveur WECS II 2048/DMX/02, via V:PAD.

6.4 Réglages « Settings »

Afin d'empêcher tout accès non souhaité à l'ensemble des réglages « Settings » du serveur WECS II 2048/DMX/02, celui-ci est protégé par un mot de passe standard. Une fois la mise en régime effectuée, le bouton des réglages « Settings » est désactivé par défaut. Cliquez sur « Login » et entrez le mot de passe « depence » (en minuscules).

6.4.1 Dossier et projet



Chemins d'accès vers les projets « Path all Projects »

Cette option permet de modifier le dossier de projets interne.

Projet actuel « Current Project »

Cette option permet de charger manuellement un projet existant.

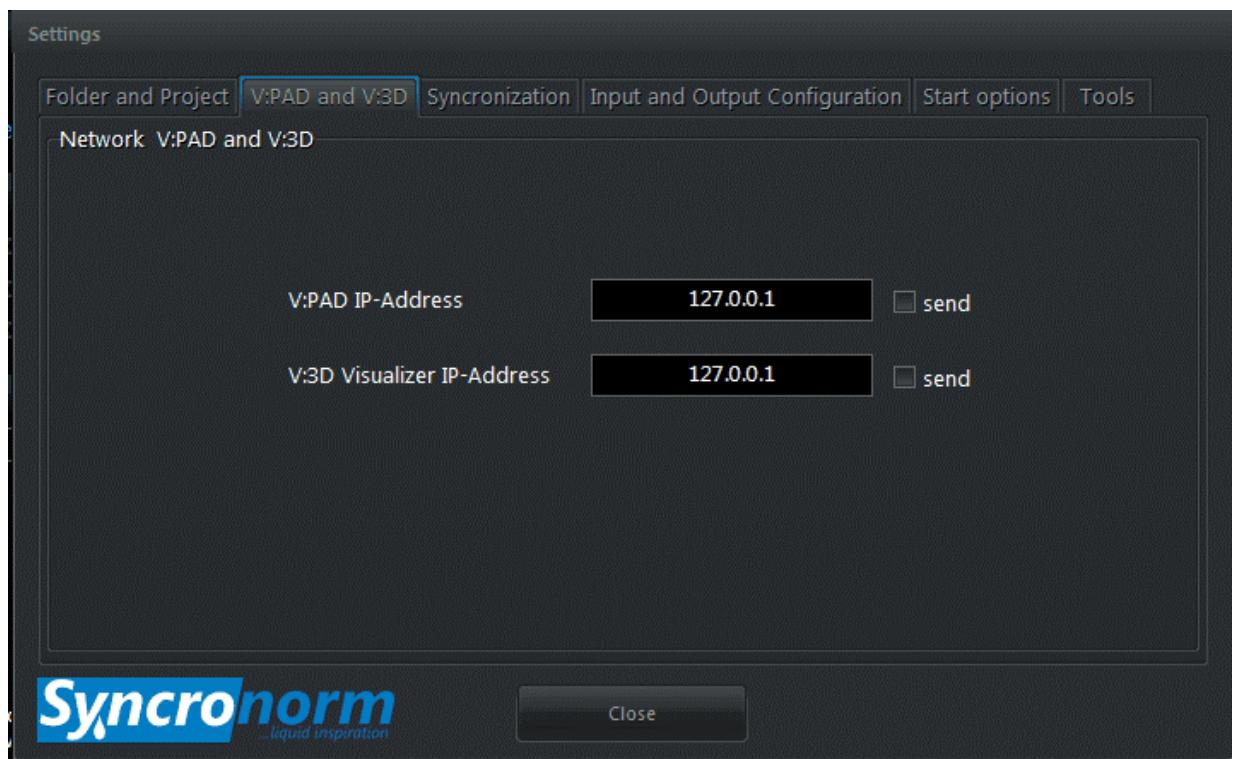
Charger le fichier de spectacle une fois la mise en régime effectuée : « Load Showfile after Boot »

Cette option charge une séquence (spectacle) spécifique une fois la mise en régime effectuée

Actualiser un projet depuis un support USB « Update Project from USB »

Cette option permet d'importer un projet complet à partir de n'importe quelle clé USB. Option accessible également via le panneau avant.

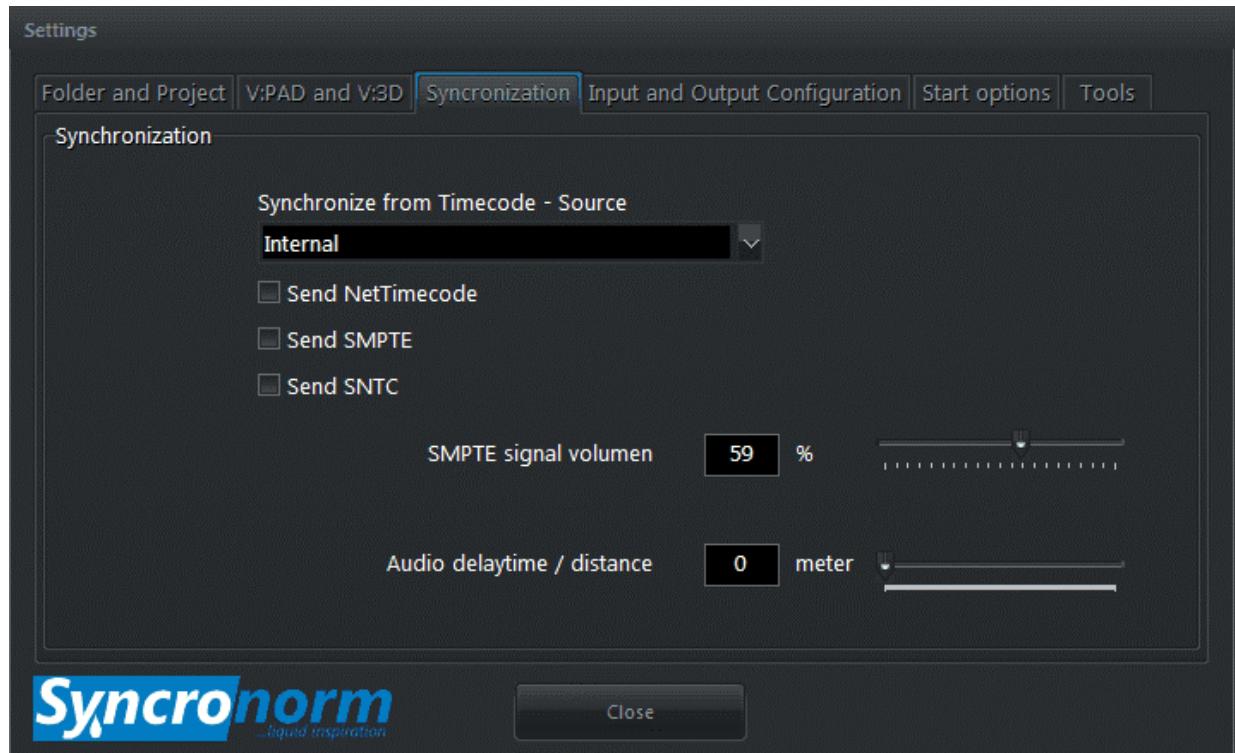
6.4.2 V:PAD et V:3D



Lorsque vous souhaitez envoyer des données DMX vers le V:PAD, p. ex. afin d'enregistrer d'anciennes données spectacle, vous pouvez entrer ici l'adresse IP du PC sur lequel fonctionne le V:PAD. Il en va de même pour le V:3D, en tant que système de surveillance sur un PC supplémentaire.

Vérifiez la configuration E/S « I/O Configuration » pour le réglage d'Universe spécifiques devant être envoyés au V:PAD ou au V:3D. Voir les commandes E/S « I/O Control ».

6.4.3 Synchronisation



Cette fenêtre permet de définir tous les réglages Timecode en tant que Master ou Slave Timecode. Le serveur WECS II 2048/DMX/02 prend en charge trois différents formats Timecode : SMPTE (analogique, via le connecteur XLR à l'arrière), NTC (Nettimecode via Ethernet), SNTC (Syncronorm Timecode via Ethernet). Le volume du signal SMPTE peut être également réglé via cette fenêtre « SMPTE signal volumen ».

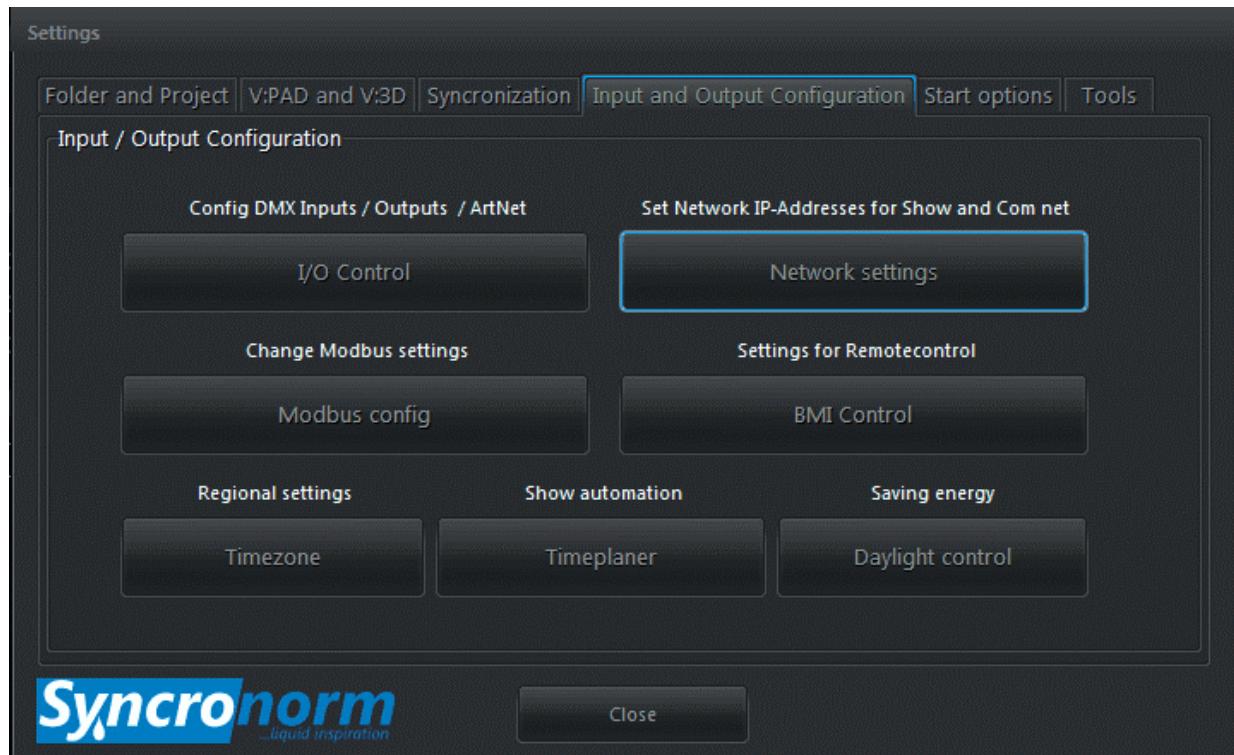
En outre, le serveur WECS II 2048/DMX/02 permet d'ajouter un retard audio « Audio delaytime / distance », p. ex. lorsque votre audience se trouve trop loin des haut-parleurs.

6.4.4 Configuration des entrées et sorties

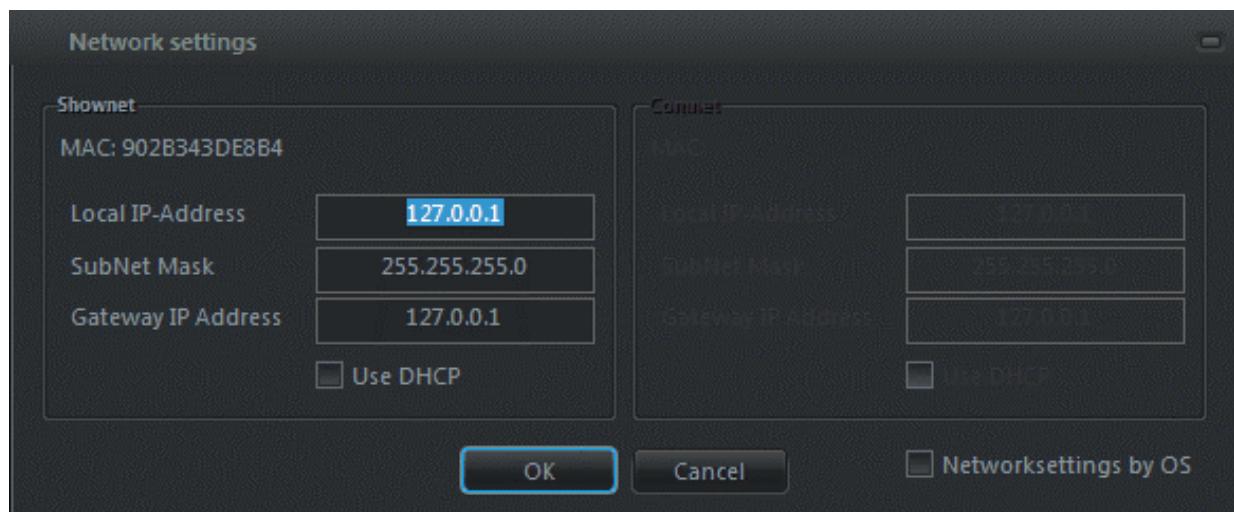
Réglage de la connexion réseau

Afin d'établir la connexion avec le serveur WECS II 2048/DMX/02, il est nécessaire d'indiquer les adresses IP (une seule fois). Afin d'avoir accès aux réglages du serveur WECS II 2048/DMX/02, vous devez d'abord vous connecter :

1. Cliquez sur « Login » et entrez le mot de passe « depence » (en minuscules).
2. Une fois la mise en régime effectuée, le bouton des réglages « Settings » est activé.



3. Sur l'onglet Configuration des entrées et sorties « Input an Output Configuration » sélectionner la rubrique de menu « Network Settings »



4. Indiquez une adresse IP valable pour Shownet et, si vous souhaitez utiliser Comnet pour laisser tourner une application TeamViewer en arrière plan, vous pouvez également définir une adresse IP supplémentaire pour Comnet.

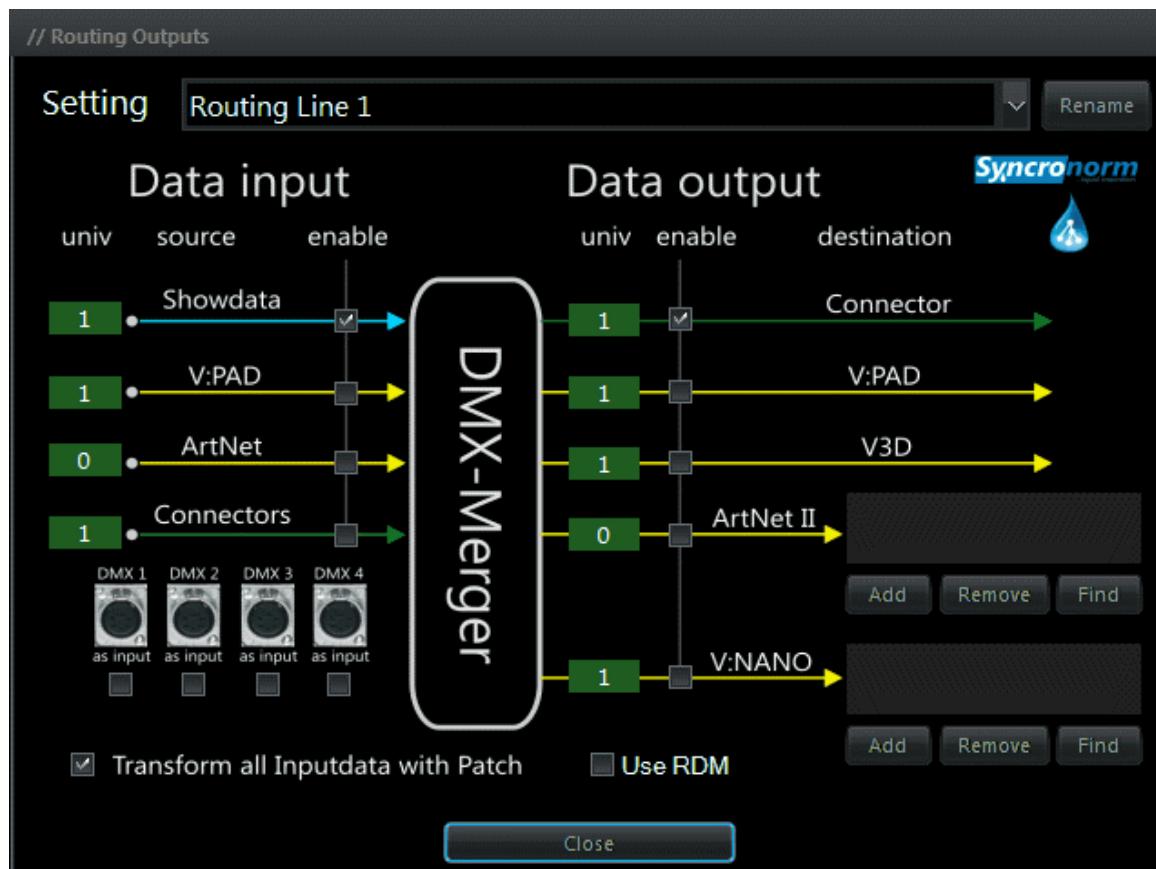
Veuillez à constamment favoriser des adresses IP statiques DHCP.

Il est maintenant possible de raccorder le V:PAD au serveur WECS II 2048/DMX/02, dès qu'ils se trouvent sur le même réseau.

7 Commande E/S

Le routage de DMX est l'une des fonctions les plus performantes du serveur WECS II 2048/DMX/02. Il vous permet de transmettre les signaux DMX vers toute direction et depuis / vers toute source.

Pour ouvrir la configuration, procédez de la sorte : Réglages > Configuration des entrées et sorties « Settings > Input an Output Configuration » puis Commande E/S « I/O Control »



La commande E/S vous propose 8 réglages pouvant être librement configurés, désignés « Routing Lines ». Chaque « Routing Line » peut être utilisée pour la ligne d'un domaine DMX. Comme le montre l'image, toutes les données de gauche sont les ENTRÉES « INPUTS » et celles de droite sont les SORTIES « OUTPUTS »

7.1 Entrée de données

7.1.1 Fichier spectacle :

Tous les domaines sont calculés en interne par le serveur WECS II 2048/DMX/02, et par conséquent le spectacle actuellement en fonctionnement l'est aussi.

7.1.2 V:PAD

Signifie que toutes les données DMX sont actuellement envoyées par un V:PAD potentiellement raccordé. Cette option est désactivée par défaut. Cette option n'est utilisée que dans des cas exceptionnels, p. ex. lorsqu'un domaine spécifique doit être commandé via V:PAD (live). Dès que V:PAD est utilisé en tant qu'entrée DMX, le V:Server passe en mode Interface « Interface » et transmet simplement toutes les données DMX.

7.1.3 ArtNet :

Vous pouvez regrouper ici toutes les entrées ArtNET, p. ex. à partir d'une console externe. Notez que les Universes ArtNET comptent par étapes de 0.

7.1.4 Raccordement :

Vous pouvez définir ici un connecteur d'entrée DMX physique servant pour le regroupement. Par défaut, Universum 1 est couplé avec le connecteur DMX-IN, à l'arrière. Vous pouvez également faire d'un connecteur de sortie DMX une entrée (un adaptateur d'inversement est nécessaire pour cela), dans le cas où vous avez besoin de plus d'un domaine d'entrée DMX.

7.2 Sortie de données

7.2.1 Raccordement :

Envoie les données DMX regroupées vers la sortie DMX XLR physique à l'arrière.

7.2.2 V:PAD

Cette option peut être utilisée pour renvoyer des données DMX au VPAD, p. ex. lorsque vous souhaitez enregistrer dans un spectacle un signal DMX entrant (enregistrement d'anciens spectacles). Voir [V:PAD et V:3D](#)

7.2.3 V:3D

Permet d'envoyer les données DMX vers un PC sur lequel V:3D fonctionne sur réseau, p. ex. à des fins de surveillance. Voir [V:PAD et V:3D](#)

7.2.4 ArtNET :

Vous pouvez ici définir, pour un ou plusieurs nœuds ArtNET, les nœuds que les données DMX de la ligne DMX actuelle comportent. Notez que les domaines ArtNET sont comptés par étapes de 0.

7.2.5 Serveur WECS II 512/DMX/02

À l'instar de ArtNET, il est possible de définir un ou plusieurs serveurs WECS II 512/DMX/02 sur le réseau, en tant qu'interfaces DMX.

7.2.6 Modifier toutes les données d'entrée avec Patch « Transform all Input Data with Patch »

Cette option est activée par défaut, et elle calcule tous les signaux DMX entrants, en fonction des réglages corrigés actuels. En d'autres termes, lorsqu'un canal est attribué à un profil ou à un Master virtuel, le résultat tient compte de cette attribution.

7.2.7 Utiliser le RDM

Permet d'activer la fonction RDM

7.3 Serveur WECS II 2048/DMX/02

Ordre	Info	Exemple :
HELLO	- Teste la disponibilité du serveur. Réponse « OK »	-
CONTROL	- Ouvre la surface de commande Windows	-
RELEASE	- Prélève un projet actuel	-
BOOT	- Charge un projet spécifique	- boot Projectname
REBOOT	- Charge de nouveau un projet actuel	-
LOAD	- Charge un spectacle spécifique	- load MyShow
PLAY	- Joue le spectacle chargé	-
ADDTIMEOFFSET	- Ajoute un décalage au temps du spectacle	- addtimeoffset 00:00:01:00
STARTTIMEPLANNER	- Lance l'organiseur automatique	-
STOPTIMEPLANNER	- Interrompt l'organiseur	-
GETSHOWLIST	- Exécute tous les spectacles disponibles	-
GETBOOTLIST	- Exécute tous les projets disponibles	-
STARTSYSTEMUPDATE	- Lance une mise à jour micrologicielle	-
GETCURRENTBOOT	- Indique le projet actuellement chargé	-
GETCURRENTSHOW	- Indique le spectacle actuellement chargé	-
GETSERIALNUMBER	- Indique le numéro de série de l'appareil	-
SETAUDIOVOLUMEN	- Ajuste le volume des haut-parleurs	- setaudiovolume 80
GETTIMELOCKDATE	- Indique la date à laquelle le système est verrouillé	-

8 Nettoyage et entretien

L'appareil nécessite un entretien régulier

Opérations d'entretien selon le plan :

Mettre à jour éventuellement le logiciel

Conseil important !

Les travaux d'entretien ne peuvent être exécutés que par un personnel spécialisé qualifié.

9 Recyclage



L'appareil ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères ! Prière d'utiliser le système de reprise prévu à cet effet.

9.1 Gestion des piles usagées

Les piles ne doivent pas être jetées dans les ordures ménagères. N'éliminer les piles usagées que par le biais du système de reprise prévu à cet effet.

Gestion des piles usagées à l'intérieur de la Communauté européenne

En tant que consommateur, vous êtes tenu par la loi de restituer les piles usagées. La restitution est gratuite.

Éliminer les piles par le biais des systèmes de reprise et de recyclage publics dans votre ville ou votre municipalité ou rapporter les piles là où vous les avez achetées.

Vous trouverez ces symboles sur les piles contenant des substances nocives :

Pb = la pile contient du plomb

Cd = la pile contient du cadmium

Hg = la pile contient du mercure

Li = la pile contient du lithium



10 Réparation

Un carter endommagé ne peut pas être réparé et ne doit plus être utilisé. Recycler l'appareil correctement.

11 Garantie

Pour l'appareil OASE que vous venez d'acquérir, la société OASE GmbH accorde une garantie constructeur de **12 mois selon les termes des clauses de garantie suivantes**. Le délai de garantie entre en vigueur dès la première acquisition chez le distributeur OASE. De ce fait, il ne se recalcule pas à partir de toute date de vente ultérieure éventuelle. Les prestations de garantie ne donnent lieu ni à une prolongation ni au renouvellement de la durée de garantie. Vos droits légaux en tant qu'acquéreur, en particulier au niveau de la responsabilité, conservent leur validité et ne sont pas restreints par cette garantie.

Conditions de garantie

La société OASE GmbH garantit une qualité et un façonnage irréprochables, conformes à la finalité, un montage conforme à la technique et une aptitude au fonctionnement réglementaire. La prestation de garantie inclut, en fonction de notre décision, la réparation à titre gracieux voire la livraison gratuite de pièces de rechange ou d'un appareil de remplacement. Si le type d'appareil concerné n'était plus fabriqué, nous nous réservons le droit de livrer un appareil de remplacement issu de notre gamme de produits, le plus proche possible du type d'appareil sujet à réclamation. Les réclamations dont la cause est liée à des erreurs de montage et d'exploitation, ainsi qu'à un entretien insuffisant, p. ex. à l'utilisation de produits de nettoyage inadéquats ou d'une maintenance négligée, à une utilisation non-conforme à la finalité, à un endommagement dû à un accident, à une chute, à un impact, aux effets du gel, à des sectionnements de prise, à des raccourcissements de câble, à des dépôts calcaires ou à des tentatives de réparation inappropriées, ne sont pas couvertes par la garantie. En ce qui concerne l'utilisation appropriée, nous nous référerons à la notice d'emploi qui fait partie intégrante de la garantie. Les pièces d'usure, comme p.ex. les ampoules, etc., ne tombent pas sous le coup de la garantie.

Le remboursement des frais pour le montage et le démontage, la vérification, les créances suite à un manque à gagner et les dommages et intérêts est exclu de cette garantie, il en est de même pour des réclamations ultérieures pour des détériorations ou des pertes de quelque type que ce soit, causées par l'appareil ou par son utilisation.

La garantie n'est valable que pour le pays dans lequel l'appareil a été acheté chez un distributeur spécialisé OASE. Le droit allemand est en vigueur pour cette garantie, à l'exclusion de la convention des Nations Unies sur les contrats de vente internationale de marchandises (CISG).

Il n'est possible de faire valoir vos droits à la garantie vis-à-vis de la société OASE GmbH, Tecklenburger Straße 161, D-48477 Hörstel, Allemagne, qu'en nous envoyant, franco de port et dans un transport à vos risques, l'appareil ou la partie de l'appareil faisant l'objet de la réclamation, ainsi que le bordereau de vente d'origine du distributeur spécialisé OASE, ce document de garantie ainsi qu'un document écrit spécifiant l'anomalie à l'origine de la réclamation.

Índice

1	Indicaciones sobre estas instrucciones de uso	51
2	Símbolos	51
3	Datos técnicos	52
	3.1 Comprobación del volumen de suministro	52
4	Uso conforme a lo prescrito	52
5	Indicaciones de seguridad	53
	5.1 Peligros que se producen por el contacto del agua con la electricidad	53
	5.2 Instalación eléctrica conforme a lo prescrito	53
	5.3 Funcionamiento seguro	53
	5.4 Capacidades y formación de los colaboradores	54
	5.5 ¿Qué peligros se pueden producir si no se observan las instrucciones de seguridad?	54
	5.6 Funcionamiento seguro y consciente	54
	5.7 Informaciones de seguridad relacionadas con los trabajos de mantenimiento, comprobación y montaje	54
	5.8 Reequipamiento deseado y producción de piezas de recambio	54
6	Montaje	55
	6.1 Vista frontal	55
	6.2 Conexiones traseras	55
	6.3 Primeros pasos	56
	6.3.1 Conexión	56
	6.3.2 Primera puesta en marcha	56
	6.4 Ajustes "Settings"	57
	6.4.1 Carpeta y proyecto	57
	6.4.2 V:PAD y V:3D	58
	6.4.3 Sincronización	59
	6.4.4 Configuración de las entradas y salidas	60
7	Control de entradas y salidas	61
	7.1 Entrada de datos	61
	7.1.1 Archivo show	61
	7.1.2 V:PAD	61
	7.1.3 ArtNet:	61
	7.1.4 Conexión:	61
	7.2 Salida de datos	62
	7.2.1 Conexión:	62
	7.2.2 V:PAD	62
	7.2.3 V:3D	62
	7.2.4 ArtNet:	62
	7.2.5 Servidor WECS II 512/DMX/02	62
	7.2.6 Modificar todos los datos de entrada con patch "Transform all Input Data with Patch" ..	62
	7.2.7 Utilización de RDM	62
	7.3 Servidor WECS II 2048/DMX/02	63
8	Limpieza y mantenimiento	64
9	Desecho	64
	9.1 Desecho de las pilas usadas	64
10	Reparación	64
11	Garantía	65
	Símbolos en el equipo	66

Traducción de las instrucciones de uso originales

1 Indicaciones sobre estas instrucciones de uso

Bienvenido a OASE Living Water. La compra del producto **WECS II 2048/DMX/02** es una buena decisión. Lea minuciosamente las instrucciones y familiarícese con el equipo antes de usar el mismo por primera vez. Todos los trabajos en y con este equipo sólo se deben ejecutar conforme a estas instrucciones.

Tenga necesariamente en cuenta las indicaciones de seguridad para garantizar un uso correcto y seguro del equipo.

Guarde cuidadosamente estas instrucciones. Entregue estas instrucciones al nuevo propietario en caso de cambio de propietario.

Prefacio

- Este documento es una directiva para la activación del hardware con el fin de controlar las fuentes de Oase. Las informaciones contenidas en esta instrucción transmiten suficientes conocimientos sobre el aparato y ayudan a emplear el aparato de forma correcta y efectiva.

Todas las instrucciones contenidas en esta instrucción se tienen que observar durante la instalación y la operación del equipo.

Todas las personas encargadas de estos trabajos tienen que leer este manual antes de la instalación y la puesta en marcha del equipo. Todas las personas que trabajan con el equipo o en el equipo también tienen que leer este manual antes de comenzar el trabajo. También el personal que trabaja sólo ocasionalmente con el equipo o en el equipo tiene que leer este manual antes del comienzo del trabajo.

Este manual siempre tiene que estar a disposición en el lugar de empleo del equipo. Todas las personas tienen que saber donde se encuentra el manual.

2 Símbolos

Los símbolos que se emplean en estas instrucciones de uso tienen el siguiente significado:



Peligro de daños a personas por tensión eléctrica peligrosa

El símbolo indica un peligro inminente que puede provocar la muerte o graves lesiones si no se toman las medidas correspondientes.



Peligro de daños de personas por una fuente de peligro general

El símbolo indica un peligro inminente que puede provocar la muerte o graves lesiones si no se toman las medidas correspondientes.



Indicación importante para un funcionamiento sin fallos.

3 Datos técnicos

Servidor WECS II 2048/DMX/02	
Medidas (largo x ancho x altura):	19" 3HE 350mm profundidad (482 x 400 x 178)
Peso:	15 kg
Categoría de protección:	IP20
Temperatura de servicio:	0..40°C / 0..80% no condensante
Alimentación de corriente:	110V / 230V CA máx 300W
Certificado	CE
Canales de salida DMX mediante ArtNET	4096
Conecotor enchufable	4 clavijas de enchufe DMX-RDM Neutrik XLR 5, optodesacopladas 2 clavijas de enchufe XLR 3, salida de audio simétrica 1 clavija de enchufe XLR 3, salida Timecode SMPTE 2 RJ45 Ethernet 2 salidas DVI 1 RS232 3 USB 2.0
Memoria	60 GB interna SSD
Pantalla	Pantalla LCD 4 x 40 de segmentos con 5 teclas
Volumen de suministro	Hardware, documentación del sistema

3.1 Comprobación del volumen de suministro

Compruebe la integridad del suministro. Guarde el embalaje para un transporte posterior. Póngase en contacto con el proveedor de OASE si hay componentes dañados o faltan componentes.

El software Depence se puede instalar en ordenadores con el sistema operativo Windows.

Visite el sitio web de OASE para descargar el software y firmware actuales.

4 Uso conforme a lo prescrito

WECS II 2048/DMX/02 en lo sucesivo, "el equipo", solo puede utilizarse de la siguiente manera:

- Para la activación de equipos DMX y DMX-RDM compatibles (p. ej. bombas, toberas, proyectores).

5 Indicaciones de seguridad

El equipo puede ser una fuente de peligro para las personas y los valores materiales, si no se emplea adecuadamente y conforme al uso previsto o si no se observan las indicaciones de seguridad.

5.1 Peligros que se producen por el contacto del agua con la electricidad

- ▶ En caso de una conexión no conforme a lo prescrito o una manipulación inadecuada, el contacto del agua con la electricidad puede provocar la muerte o graves lesiones debido a un choque eléctrico.
- ▶ Antes de tocar el agua desconecte siempre todos los equipos que se encuentran en el agua de la tensión.

5.2 Instalación eléctrica conforme a lo prescrito

- ▶ Las instalaciones eléctricas deben cumplir las prescripciones de montaje nacionales y se deben realizar sólo por un electricista calificado.
- ▶ Una persona es un electricista calificado cuando por su formación, conocimientos y experiencias profesionales es capaz y está autorizada a valorar y ejecutar los trabajos encargados. Los trabajos como personal técnico también incluyen el reconocimiento de los posibles peligros y el cumplimiento de las correspondientes normas, prescripciones y disposiciones regionales y nacionales.
- ▶ En caso de preguntas y problemas diríjase a personal especializado en eléctrica.
- ▶ Sólo está permitido conectar el equipo cuando los datos eléctricos del equipo coincidan con la alimentación de corriente. Los datos del equipo se encuentran en la placa de datos técnicos en el equipo, en el embalaje o en estas instrucciones.
- ▶ La alimentación de tensión tiene que estar protegida por el lado de la red con un dispositivo de protección contra corriente de fuga máxima de 30 mA.
- ▶ La alimentación de tensión tiene que estar separada galvánicamente de la red por el lado del equipo.

5.3 Funcionamiento seguro

- ▶ Está prohibido operar el equipo con líneas eléctricas defectuosas o si la caja está defectuosa.
- ▶ No transporte ni tire el equipo por la línea eléctrica.
- ▶ Tienda las líneas con protección contra daños y garantice que ninguna persona tropiece con ellas.
- ▶ Abra la caja del equipo o las partes del equipo sólo si esto se requiere expresamente en las instrucciones.
- ▶ Ejecute en el equipo sólo los trabajos descritos en estas instrucciones. Si no es posible solucionar los problemas diríjase a una oficina de atención a los clientes o en caso de dudas al fabricante.
- ▶ Emplee sólo piezas de recambio y accesorios originales para el equipo.
- ▶ No realice nunca modificaciones técnicas en el equipo.
- ▶ Utilice el equipo sólo cuando no haya ninguna persona en el agua.
- ▶ El equipo, las conexiones y las clavijas no son impermeables al agua y no se pueden tender ni montar en el agua.

5.4 Capacidades y formación de los colaboradores

- El personal de montaje del equipo tiene que tener las correspondientes cualificaciones técnicas.
- El personal de operación completo también tiene que tener suficiente cualificación.
- Sólo personal autorizado, p. ej. personal técnico de la OASE GmbH o personal correspondientemente formado, puede ejecutar los trabajos de mantenimiento.

5.5 ¿Qué peligros se pueden producir si no se observan las instrucciones de seguridad?

ADVERTENCIA

Tenga en cuenta que la OASE GmbH no se responsabiliza por los daños, averías y fallos que se produzcan por no observar las instrucciones de instalación y operación.

Si no se observan las instrucciones de seguridad o se observan insuficientemente se pone en peligro las personas, el medio ambiente y el sistema del equipo.

La inobservancia de las instrucciones de seguridad puede provocar la aparición de sucesos peligrosos:

- Avería de las características importantes del equipo
- Peligros para las personas por descargas eléctricas

5.6 Funcionamiento seguro y consciente

El usuario tiene que cumplir todas las instrucciones de seguridad descritas en estas instrucciones. En cada momento se tienen que cumplir las prescripciones de prevención de accidentes. Si el equipo se emplaza en un entorno donde se aplican prescripciones de trabajo e instrucciones de operación y seguridad internas, el usuario también tiene que cumplir estas prescripciones e instrucciones.

5.7 Informaciones de seguridad relacionadas con los trabajos de mantenimiento, comprobación y montaje

El explotador es responsable de que los trabajos de mantenimiento, comprobación y montaje sean ejecutados por personas autorizadas y calificadas que hayan leído y entendido estas instrucciones.

Los trabajos de mantenimiento en esta unidad sólo se pueden ejecutar cuando la instalación está desconectada.

Antes de comenzar los trabajos de mantenimiento y reparación se debe despresurizar la unidad y desconectar la alimentación de corriente (sin tensión) de la unidad.

Personal autorizado debe eliminar de inmediato cualquier fallo pequeño para evitar daños consecuenciales, fallos y tiempos de parada de la instalación.

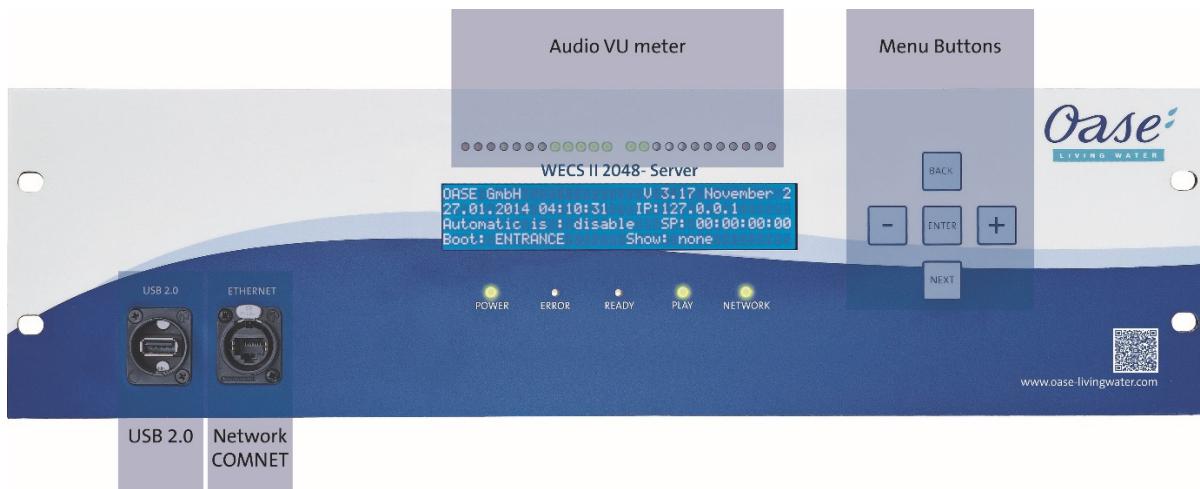
Para ciertos trabajos de mantenimiento es necesario quitar y/o desactivar las barreras de seguridad. En este caso se deben remontar y/o activar todos los dispositivos de seguridad después de finalizar los trabajos de mantenimiento.

5.8 Reequipamiento deseado y producción de piezas de recambio

Cualquier cambio o modificación del equipo sólo está permitido después de consultar con el fabricante. Las piezas de recambio y los accesorios originales autorizados por el fabricante dan seguridad. Advertimos expresamente que todas las piezas y accesorios no suministrados por la empresa OASE GmbH no han sido comprobados ni autorizados por la OASE GmbH. La instalación y/o uso de tales productos puede producir bajo ciertas circunstancias modificaciones negativas en las especificaciones del equipo. Esto también puede conllevar a limitaciones en la seguridad activa y/o pasiva del equipo. La empresa OASE GmbH no asume ninguna responsabilidad por los daños que se produzcan por el uso de piezas y accesorios no originales.

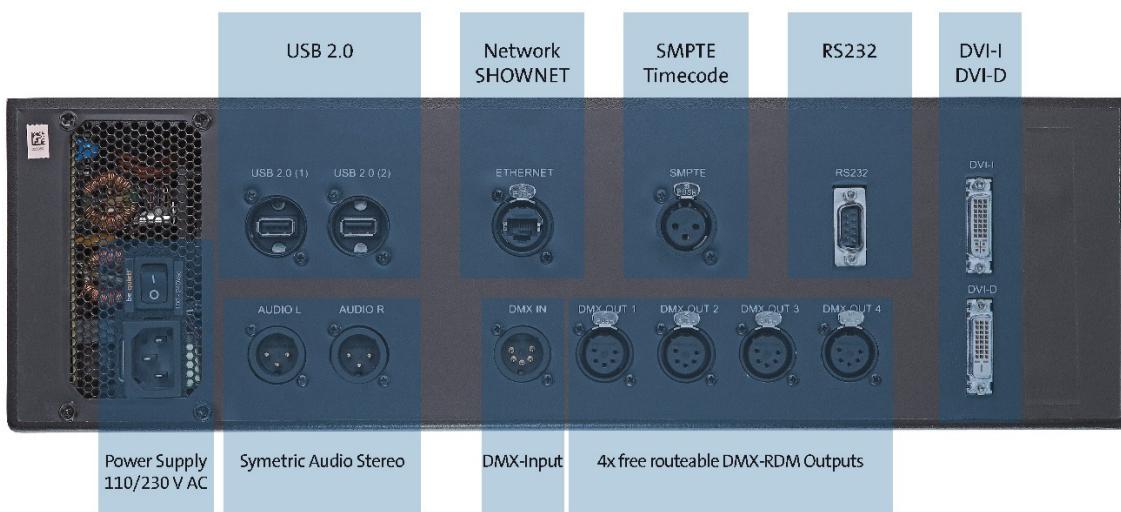
6 Montaje

6.1 Vista frontal



El conector Commnet Ethernet sirve para acceder a través de Internet / teleacceso. No lo utilice para conexiones de red relevantes para el show, por ejemplo ArtNet.

6.2 Conexiones traseras



6.3 Primeros pasos

Saque el equipo cuidadosamente de la caja y quite el embalaje del equipo. Emplace el equipo sobre una base sólida o atornílelo en un bastidor de 19". Utilice un anillo elástico de plástico para los pernos del bastidor porque en otro caso existe el peligro de destrucción de la lámina especial que protege el panel frontal contra salpicaduras.

6.3.1 Conexión

1. Cerciórese que ha desconectado el equipo en el lado trasero.
2. Conecte ahora un cable de corriente IEC con 110/230V CA en el equipo.
3. Conecte el servidor WECS II 2048/DMX/02 con la conexión Ethernet desde el lado trasero a su red Shownet.
4. Conecte un teclado USB, un ratón o una pantalla sensible al tacto en las conexiones USB disponibles.
5. Conecte un monitor en una de las conexiones DVI.
6. Conecte los equipos DMX.

6.3.2 Primera puesta en marcha

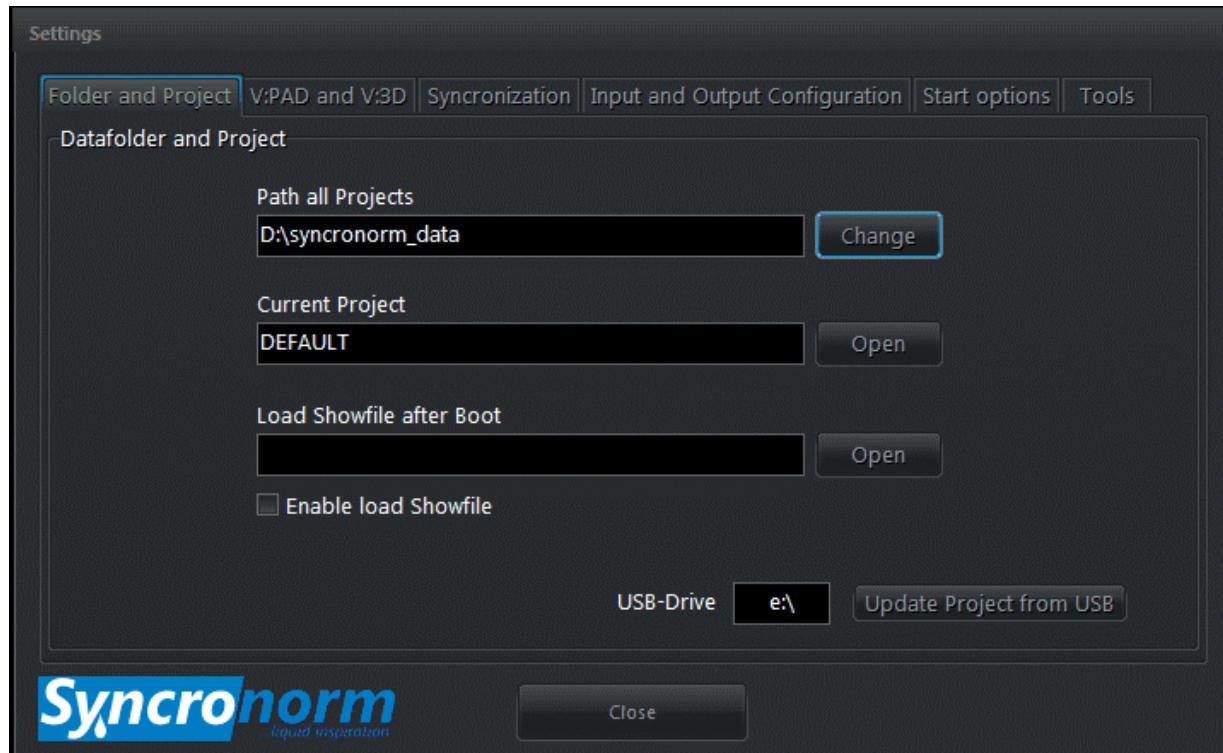
1. Conecte el equipo.
2. Espere hasta que el servidor WECS II 2048/DMX/02 haya arrancado completamente. En la primera puesta en marcha esto puede durar varios minutos.
3. El servidor ha arrancado completamente si se ve la página de información.

Consulte el punto Preparar la conexión de red para preparar todos los ajustes de red necesarios para el acceso a su servidor WECS II 2048/DMX/02 a través de V:PAD.

6.4 Ajustes "Settings"

Para evitar el acceso indeseado a todos los ajustes "Settings" del servidor WECS II 2048/DMX/02, éste está protegido por una palabra de acceso estándar. El botón de los ajustes "Settings" está desactivado de forma predeterminada después del arranque. Haga clic en "Login" y entre la palabra de acceso "depence" en minúsculas.

6.4.1 Carpeta y proyecto



Ruta a los proyectos "Path all Projects"

Con esta opción se puede modificar la carpeta de proyectos interna.

Proyecto actual "Current Project"

Aquí se puede cargar de forma manual un proyecto existente.

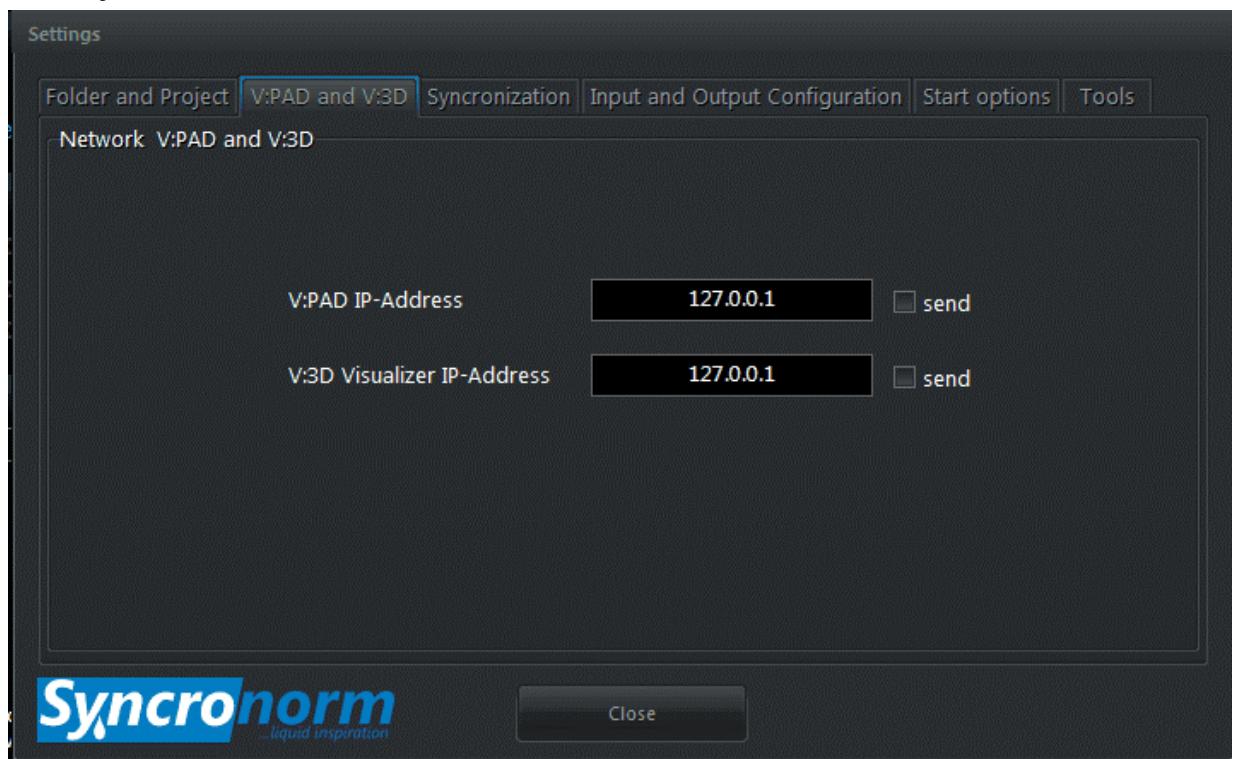
Carga de Showfile después del arranque: "Load Showfile after Boot"

Esta opción carga una secuencia determinada (show) después del arranque.

Actualizar el proyecto del USB "Update Project from USB"

Con esta opción se puede importar un proyecto completo de cualquier memoria USB. Esta opción también está disponible a través del panel frontal.

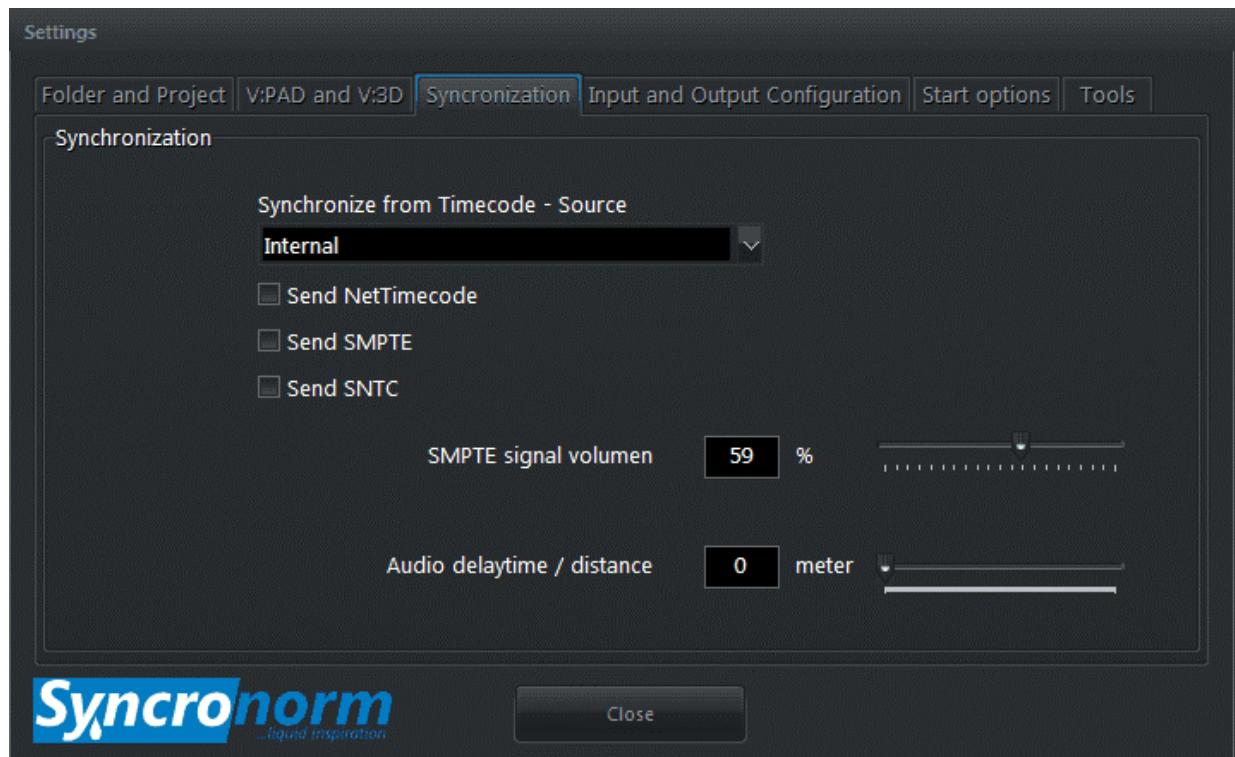
6.4.2 V:PAD y V:3D



Si se desea enviar datos DMX al V:PAD, por ejemplo para grabar datos de show viejos, se puede definir aquí la dirección IP del ordenador PC en el cual funciona el V:PAD. Lo mismo el válido para V:3D como supervisión en un ordenador adicional.

Compruebe la configuración de entrada y salida "I/O Configuration" para ajustar determinados universos que se deben enviar a V:PAD o V:3D. Véase Control de entrada / salida "I/O Control".

6.4.3 Sincronización



En esta ventana se pueden preparar todos los ajustes Timecode como máster o esclavo Timecode. El servidor WECS II 2048/DMX/02 apoya 3 formatos Timecode diferentes: SMPTE (análogo a través del conector XLR atrás), NTC (Nettimecode a través de Ethernet), SNTC (Syncronorm Timecode a través de Ethernet). Aquí se puede ajustar también la intensidad de la señal "SMPTE signal volumen".

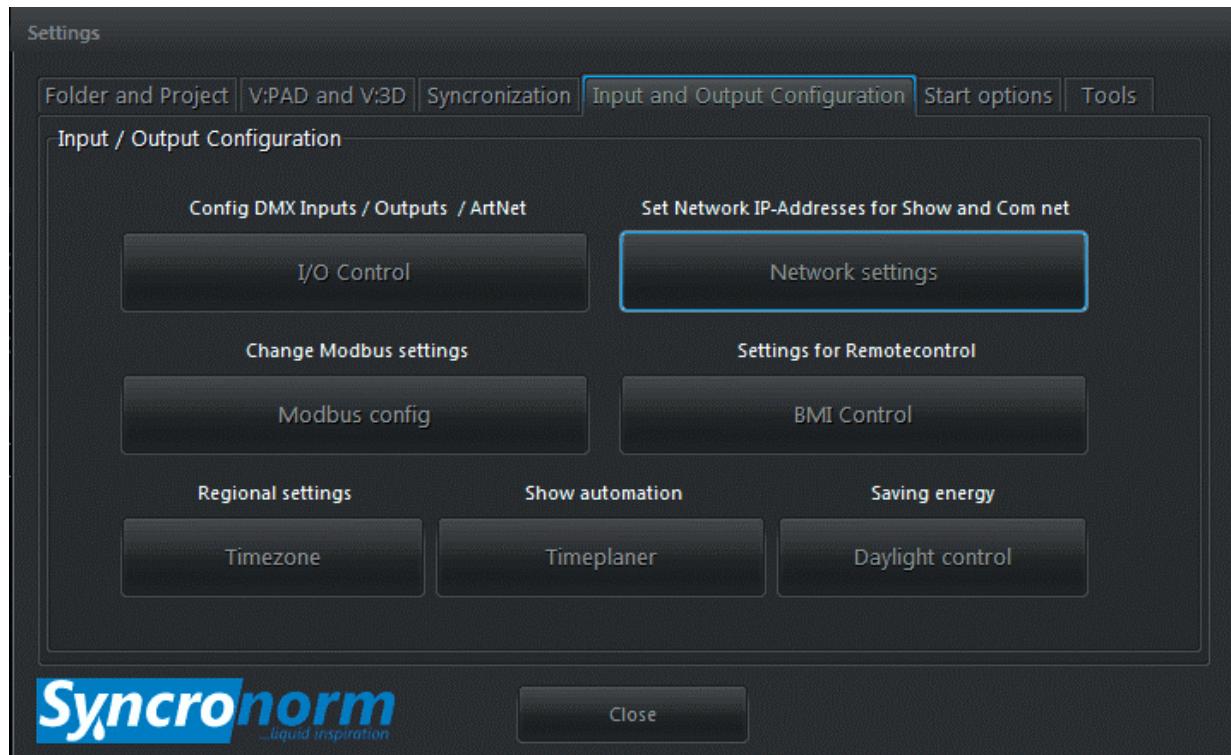
Además, el servidor WECS II 2048/DMX/02 facilita el ajuste de un retardo de audio "Audio delaytime / distance", por ejemplo cuando el público está muy lejos de los altavoces.

6.4.4 Configuración de las entradas y salidas

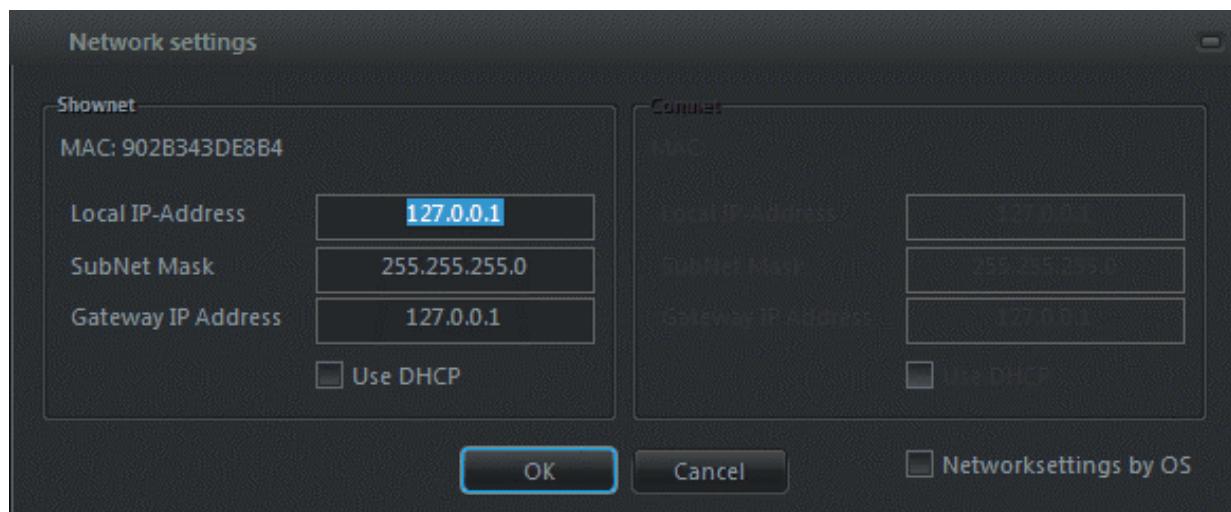
Ajuste de la conexión de red

Para establecer la conexión con el servidor WECS II 2048/DMX/02 se tienen que ajustar una vez las direcciones IP. Para tener acceso a los ajustes del servidor WECS II 2048/DMX/02 se tiene que iniciar primero la sesión:

1. Pulse el botón "Login" y entre la palabra de acceso "depence" en minúsculas.
2. Ahora está accesible el botón de los ajustes "Settings"



3. Seleccione en la pestaña de la configuración de entradas y salidas "Input an Output Configuration" el punto de menú de los ajustes de red "Network Settings".

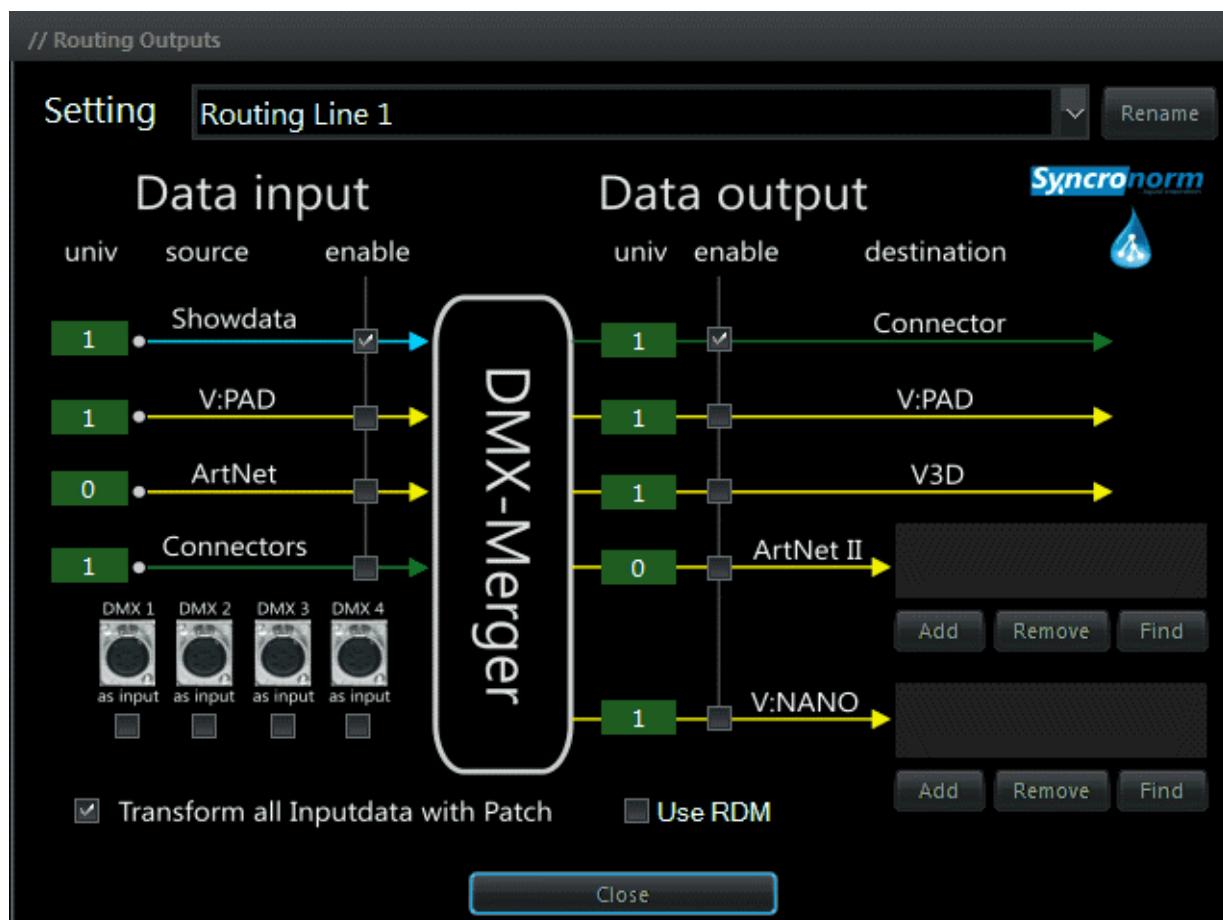


4. Asigne una dirección IP válida para Shownet y si desea utilizar Comnet para ejecutar la aplicación TeamViewer en el fondo se puede ajustar también una dirección IP adicional para Comnet. Tenga en cuenta que siempre se deben preferir las direcciones IP estáticas a las direcciones DHCP. Ahora, el V:PAD se puede conectar con el servidor WECS II 2048/DMX/02 cuando están en la misma red.

7 Control de entradas y salidas

El DMX-Routing es una de las funciones más potentes del servidor WECS II 2048/DMX/02. Con esta función se pueden dirigir señales DMX en cada sentido y desde y hasta cada fuente.

Para abrir la configuración seleccione lo siguiente: Ajustes > Configuración de entradas y salidas "Settings > Input and Output Configuration" y después el control de entradas y salidas "I/O Control".



El control de entradas y salidas le ofrece 8 ajustes libremente configurables que se llaman "Routing Lines". Cada "Routing Line" se puede emplear para dirigir un área DMX. Como muestra el gráfico, todos los datos de la izquierda son ENTRADAS "INPUTS" y de la derecha SALIDAS "OUTPUTS"

7.1 Entrada de datos

7.1.1 Archivo show

El servidor WECS II 2048/DMX/02 calcula todas las áreas internamente y por consiguiente también el show que está en marcha.

7.1.2 V:PAD

Significa que actualmente se envían todos los datos DMX de un V:PAD potencialmente conectado. Esta opción está desactivada de manera estándar. La opción sólo se utiliza en casos especiales, por ejemplo cuando se pretende controlar cierta área a través de V:PAD (live). Una vez que se utilice V:PAD como Input DMX, el V:Server conmuta al modo de interfaz "Interface" y simplemente transmite todos los datos DMX.

7.1.3 ArtNet:

Aquí se pueden resumir las entradas ArtNET, por ejemplo de una consola externa. Tenga en cuenta que los universos ArtNET cuentan en pasos de 0.

7.1.4 Conexión:

Aquí se puede determinar un conector de entrada DMX físico en el cual se hace el resumen. El universo 1 está acoplado de forma predeterminada con el conector DMX-IN en el lado trasero. Aquí se puede convertir también un conector de salida DMX en una entrada (se requiere un adaptador de inversión), en caso que se requiera más de un área de entrada DMX.

7.2 Salida de datos

7.2.1 Conexión:

Envía los datos DMX resumidos a la salida XLR DMX física en el lado trasero.

7.2.2 V:PAD

Esta opción se puede utilizar para reenviar los datos DMX al VPAD, por ejemplo cuando se desea grabar en un show una señal DMX que entra (grabación de shows viejos). Véase [V:PAD y V:3D](#)

7.2.3 V:3D

Con esto, los datos DMX se envían a un ordenador, donde V:3D marcha en una red, p. ej. para la supervisión. Véase [V:PAD y V:3D](#)

7.2.4 ArtNet:

Aquí se puede definir para uno o varios nudos ArtNET a cual de los nudos se envían los datos DMX de la línea DMX actual. Tenga en cuenta que las áreas ArtNET se cuentan en pasos de 0.

7.2.5 Servidor WECS II 512/DMX/02

Igual que en ArtNET, es posible definir uno o varios equipos del servidor WECS II 512/DMX/02 en la red como interfaces DMX.

7.2.6 Modificar todos los datos de entrada con patch "Transform all Input Data with Patch"

Esta opción está activada de forma predeterminada y calcula todas las señales DMX que entran en dependencia de los ajustes asignados actualmente. Esto significa, que en el resultado se toma en cuenta la asignación de un perfil o un Virtual Master en un canal.

7.2.7 Utilización de RDM

Debido a esto se activa la función RDM.

7.3 Servidor WECS II 2048/DMX/02

Comando	Información	Ejemplo:
HELLO	- Prueba si el servidor está disponible. Respuesta "OK"	-
CONTROL	- Abre la interfaz de control de Windows.	-
RELEASE	- Saca el proyecto actual	-
BOOT	- Carga un determinado proyecto	- boot Projectname
REBOOT	- Carga de nuevo el proyecto actual	-
LOAD	- Carga un determinado show	- load MyShow
PLAY	- Reproduce el show cargado	-
ADDTIMEOFFSET	- Agrega un retardo al tiempo del show	- addtimeoffset 00:00:01:00
STARTTIMEPLANNER	- Arranca el temporizador automático	-
STOPTIMEPLANNER	- Para el temporizador	-
GETSHOWLIST	- Reproduce todos los shows disponibles	-
GETBOOTLIST	- Reproduce todos los proyectos disponibles	-
STARTSYSTEMUPDATE	- Arranca una actualización del firmware	-
GETCURRENTBOOT	- Muestra el proyecto actualmente cargado	-
GETCURRENTSHOW	- Muestra el show actualmente cargado	-
GETSERIALNUMBER	- Muestra el número de serie del equipo	-
SETAUDIOVOLUMEN	- Ajusta el volumen del audio	- setaudiovolume 80
GETTIMELOCKDATE	- Muestra la fecha en la cual se bloquea el sistema	-

8 Limpieza y mantenimiento

El equipo requiere un mantenimiento regular.

Trabajos de mantenimiento conforme al plan de mantenimiento:

Actualice la versión del software en caso dado.

Indicación importante

Sólo personal técnico cualificado puede ejecutar los trabajos de mantenimiento.

9 Desecho



¡Este equipo no se debe desechar en la basura doméstica! Deseche el equipo sólo a través de un sistema de recogida previsto.

9.1 Desecho de las pilas usadas

No deseche las pilas en la basura doméstica. Deseche las pilas usadas sólo a través de un sistema de recogida de pilas.

Desecho de las pilas dentro de la Comunidad Europea

Como consumidor Vd. está obligado legalmente a entregar las pilas usadas. La recogida es gratuita.

Deseche las pilas a través de los sistemas de recogida y reciclaje públicos en su ciudad o municipio o entregue las pilas al lugar donde las compró.

Vd. encuentra este símbolo en las pilas que contienen sustancias nocivas:

Pb = La pila contiene plomo

Cd = La pila contiene cadmio

Hg = La pila contiene mercurio

Li = La pila contiene litio



10 Reparación

Una caja dañada no se puede reparar y por lo tanto no se puede seguir utilizando. Deseche adecuadamente el equipo.

11 Garantía

La OASE GmbH asume por este equipo OASE adquirido por Usted una garantía de **12 meses conforme a las condiciones de garantía abajo especificadas**. El plazo de garantía comienza con la adquisición del equipo en los centros de distribución de OASE. En caso de una reventa, el plazo de garantía no se reinicia. El plazo de garantía no se prolonga ni se renueva por el hecho de recibir prestaciones de garantía. Sus derechos legales como comprador, especialmente los derechos resultantes de la garantía legal, se mantienen válidos y no sufren ninguna restricción por esta garantía.

Condiciones de garantía

La OASE GmbH concede una garantía por calidad de fabricación impecable, conforme al fin de utilización prescrito, así como el montaje correcto y funcionamiento perfecto del equipo. En términos de garantía podemos seleccionar entre una reparación gratuita o un suministro gratuito de piezas de repuesto o la entrega de un equipo de recambio. Si el modelo correspondiente ya no está en producción, nos reservamos el derecho de suministrar un equipo de recambio de nuestro surtido, que se asemeje lo más posible al modelo reclamado. Nuestra garantía no incluye las reclamaciones debidas a errores de montaje y de operación así como por un cuidado deficiente, el uso de agentes limpiadores inapropiados, por no ejecutar los trabajos de mantenimiento, un uso no conforme a lo prescrito, daños por accidente, caída, golpe, heladas, el corte de las clavijas de enchufe, la reducción de la longitud de cables, depósitos calcáreos o intentos de reparación inadecuados. En este sentido, use el equipo conforme a lo prescrito en el manual de uso, el cual forma parte de la garantía. La garantía tampoco incluye las piezas de desgaste, p. ej. las lámparas.

La garantía tampoco incluye la restitución de los gastos resultantes del desmontaje y montaje, la inspección, eventuales reclamaciones por pérdida de ganancia e indemnización por daños y perjuicios, así como otros derechos por daños y pérdidas de cualquier tipo originadas por el propio equipo o su utilización.

La garantía sólo es válida para el país donde el equipo fue comprado en un centro de distribución de OASE. Esta garantía está sujeta al derecho alemán con exclusión de la Convención de las Naciones Unidas sobre los contratos de compraventa internacional de mercancías (CISG).

Cualquier reclamación relacionada con la garantía sólo se debe presentar a la empresa OASE GmbH, Tecklenburger Straße 161 en D-48477 Hörstel, Alemania, enviando el equipo –o la parte del equipo que se reclama– con porte pagado y bajo propio riesgo con una copia del comprobante de compra original del comerciante de OASE, este certificado de garantía y la descripción del error reclamado.

			
DE	Vor direkter Sonnen-einstrahlung schützen	Nicht mit normalem Hausmüll entsorgen!	Achtung! Lesen Sie die Gebrauchsanleitung!
GB	Protect from direct sun radiation.	Do not dispose of together with household waste!	Attention! Read the operating instructions!
FR	Protéger contre les rayons directs du soleil.	Ne pas recycler dans les ordures ménagères !	Attention ! Lire la notice d'emploi
ES	Protéjase contra la radiación directa del sol.	¡No deseche el equipo en la basura doméstica!	¡Atención! Lea las instrucciones de uso



CE

OASE GmbH · www.oase-livingwater.com

Tecklenburger Straße 161 · 48477 Hörstel · Postfach 20 69 · 48469 Hörstel · Germany

43501/10-15